



Deutsche Gesellschaft  
für Kieferorthopädie

85. Wissenschaftliche Jahrestagung

# KIEFER & GESICHT FUNKTION & ÄSTHETIK

ICS Stuttgart  
26.-29. September 2012

Hauptprogramm

DGKFO

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie

Empower  
Clear Braces

## „Empower Clear“

Die ästhetische Lösung  
selbstligierender Brackets

von American Orthodontics

Jetzt neu bei American Orthodontics  
„Empower Clear SL“ – die ästhetische  
selbstligierende Lösung für Ihre Behandlung.

Unser neues ästhetisches SL Low Profile  
Bracket besticht durch seine abgerundeten  
Konturen in Verbindung mit höchstem  
Tragekomfort für Ihre Patienten.  
Ein sehr stabiler Clip erleichtert Ihnen das  
Handling beim Öffnen und Schließen.  
Durch die bewährte SL Technik verkürzt  
sich die Behandlungs- und Stuhlzeit enorm.

Eine anatomisch genau angepasste und  
tausendfach bewährte „Quad-Matte“™ Basis  
garantiert Ihnen eine optimale Haftkraft, bei  
gleichzeitig komfortablem Debonding.



AMERICAN  
ORTHODONTICS

Lagesche Str. 15 D, D-32657 Lemgo  
Fon: 05261-9444-0, Fax: 05261-9444-11  
info@americanortho.de, www.americanortho.com

**Kundenservice** Freecall 0800-0264636, Freefax 0800-0263293



**Hauptprogramm**

**85. Wissenschaftliche Jahrestagung**

**KIEFER & GESICHT  
FUNKTION & ÄSTHETIK**

**26.-29. September 2012  
ICS Stuttgart**

**Tagungspräsident  
Prof. Dr. Dr. G. Göz**

Das Hauptprogramm finden Sie im Internet unter [www.dgkfo2012.de](http://www.dgkfo2012.de).

ICS



# Inhaltsverzeichnis

Einladung/Grußworte _____	4
<b>Wissenschaftliches Programm</b>	
<b>Hauptredner</b> _____	16
<b>Referenten Vorkongress</b> _____	22
<b>Vorträge</b>	
<b>Mittwoch, 26. September 2012</b>	
Vorkongresskurs _____	26
<b>Donnerstag, 27. September 2012</b>	
Hauptthema I „KI. III - Möglichkeiten und Grenzen der konservativen Therapie“ _____	28
Freie Vorträge _____	30
Parallelsymposium: Experimentelle und klinische Grundlagenforschung _____	31
<b>Freitag, 28. September 2012</b>	
Freie Vorträge _____	32
Tag für das Praxisteam / Parallelveranstaltung _____	35
Demo-Workshops für Praxisteam und Ärzte _____	35
<b>Samstag, 29. September 2012</b>	
Hauptthema II "Extraktionstherapie - pro und contra" _____	36
<b>Posterdemonstrationen</b>	
Hauptthema I "KI. III - Möglichkeiten und Grenzen der konservativen Therapie" (P1-P6) _____	40
Hauptthema II "Extraktionstherapie - pro und contra" (P7-P8) _____	40
Freie Themen (P9-P73) _____	41
<b>Abendprogramm</b> _____	49
<b>Rahmenprogramm</b> _____	53
<b>Hinweise für Tagungsteilnehmer</b> _____	58
Zertifizierung _____	60
Hinweise für Referenten _____	61
Übersicht Parken ICS _____	64
Verbund-Schiennetz / S-Bahn Liniennetz / Mit Bus oder Bahn zum Flughafen und Messe _____	66
Einladung zur DGKFO-Mitgliederversammlung 2012 _____	72
Die DGKFO stellt sich vor _____	72
Aufnahmeantrag in die DGKFO _____	74
<b>Ausstellerverzeichnis und Pläne</b> _____	
Ausstellerverzeichnis _____	76
Standpläne der Fachmesse _____	80
Sponsorenliste _____	84
<b>Impressum</b> _____	89
<b>Zeitplan</b> _____	92

Grußworte

Hauptredner  
Referenten Vorkongr.

Wissenschaftliches  
Programm

Poster-  
demonstrationen

Abend- und  
Rahmenprogramm

Hinweise

Aussteller &  
Sponsoren

Zeitplan

# Einladung



Prof. Dr. Dr. Gernot Göz  
Tagungspräsident 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich lade ich Sie zur 85. Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* nach Stuttgart ein. Diese wird vom 26. bis 29. September 2012 im *Internationalen Kongresszentrum Stuttgart* auf dem Messegelände direkt am Flughafen Stuttgart stattfinden. Die Tagungsstätte befindet sich damit zwischen dem Zentrum der Landeshauptstadt und unserer Universitätsstadt Tübingen, an der sich vor 101 Jahren die ersten Zahnmedizinstudenten immatrikuliert haben.

Die Hauptthemen des wissenschaftlichen Programms sind „Klasse III – Möglichkeiten und Grenzen der konservativen Therapie“ und „Extraktionstherapie – pro und contra“. Alle damit zusammenhängenden wissenschaftlichen Fragestellungen werden im Rahmen der Vorträge berücksichtigt und etwas ausführlicher als in den vergangenen Jahren diskutiert werden. Die Hauptthemen sind sicherlich praxisrelevant und aus meiner Sicht für junge wie für versierte Fachkollegen von Interesse. Beim Klasse III-Thema sollen weniger kieferchirurgische, als vielmehr konservativ-kieferorthopädische Maßnahmen behandelt werden, sollte es doch unser Ziel sein, diese im Rahmen der Möglichkeiten auszuschöpfen.

Weiterhin wird es freie Vorträge zu verschiedenen Themen geben, sowie am Donnerstagnachmittag, parallel zur Mitgliederversammlung des BDK, ein Symposium für grundlagenwissenschaftliche Vorträge und Präsentationen. Auch die Posterpräsentationen werden ein vielfältiges Diskussionsforum bieten.



Am Freitag wird ein Programm für das Praxisteam organisiert. Es werden Vorträge bzw. Workshops für Praxismitarbeiterinnen und –mitarbeiter, zur Patientenführung, zur Tiefziehtechnik, zur kieferorthopädischen Fotografie sowie eine Praxismodenschau stattfinden.

Das Rahmenprogramm ist vielfältig. Die feierliche Eröffnung, der Assistentenabend und das festliche Dinner werden im Zentrum von Stuttgart stattfinden.

Aufgrund des großen Raumangebots auf dem Messegelände bieten sich der Industrieausstellung uneingeschränkte Möglichkeiten.

Als Tagungspräsident glaube ich, dass wir sowohl für die wissenschaftliche Tagung, als auch für die Industriemesse und das Rahmenprogramm ideale Voraussetzungen gefunden haben und freue mich, Sie im Namen der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* sehr herzlich in Stuttgart willkommen zu heißen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Göz', with a stylized flourish above the name.

Prof. Dr. Dr. Gernot Göz  
Tagungspräsident 2012

# Grußworte



**Theresia Bauer MdL**

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zahnsperre ist für viele Kinder und Jugendliche - und auch für so manchen Erwachsenen - ein täglicher Begleiter. Ungeliebt zumeist, aber auch unverzichtbar. Denn Kieferfehlbildungen und Zahnstellungsanomalien sind leider ein häufiges Übel.

Die Kieferorthopädie hat dabei sowohl eine medizinische als auch eine ästhetische Aufgabe: Sie will es dem Patienten ermöglichen, gut zu kauen - und gut auszuschauen. Daher ist die Kieferorthopädie eine bemerkenswerte Kunst: Sie macht Menschen nicht nur gesünder, sondern auch schöner.

Ich bin der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)* daher dankbar für ihr großes Engagement. Sie fördert die Grundlagenforschung und die klinische Forschung, sorgt für die Aus-, Fort- und Weiterbildung und pflegt wissenschaftliche Verbindungen im Inland und zum Ausland. Dies alles mit dem Ziel, Diagnostik und Therapie der betroffenen Patientinnen und Patienten weiter zu verbessern. Hierzu leistet auch die diesjährige wissenschaftliche Jahrestagung mit ihren praxisrelevanten Themen einen wertvollen Beitrag.



Ich freue mich, dass nun schon zum zweiten Mal der Universität Tübingen die Ehre zuteil wird, die wissenschaftliche Jahrestagung der DGKFO auszurichten. Tagungsort der von einer Industriemesse flankierten Veranstaltung ist das Internationale Congresszentrum Stuttgart. Die Wahl der DGKFO ist damit erneut auf ein Bundesland gefallen, das mit seinen fünf medizinischen Fakultäten und Universitätsklinika bundesweit eine Spitzenposition in der Hochschulmedizin einnimmt.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern dieses Kongresses eine anregende, informative und erkenntnisreiche Jahrestagung sowie gute Gespräche und einen angenehmen Aufenthalt in Baden-Württemberg.

**Theresia Bauer MdL**  
**Ministerin für Wissenschaft, Forschung**  
**und Kunst des Landes Baden-Württemberg**

# Grußworte



Professor Dr. Bernd Engler  
Rektor der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie als Tagungsteilnehmer der 85. Wissenschaftlichen Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* begrüßen zu können. Nach 2001 wird die Jahrestagung bereits zum zweiten Mal von Herrn Professor Dr. Dr. Gernot Göz, dem Ärztlichen Direktor der *Poliklinik für Kieferorthopädie des Klinikums der Eberhard Karls Universität Tübingen* ausgerichtet. Aufgrund der zu erwartenden hohen Zahl von 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie einer begleitenden Industrieausstellung bietet das Messegelände Stuttgart, zwischen dem Zentrum unserer Landeshauptstadt und Tübingen gelegen, eine gute Alternative zu den in Tübingen für Veranstaltungen dieser Größenordnung begrenzten Raumkapazitäten. Ich hoffe sehr, dass dennoch viele Tagungsteilnehmer auch die Gelegenheit nutzen werden, unsere schöne Universitätsstadt Tübingen zu besuchen.

Als älteste zahnärztliche Fachgesellschaft Deutschlands konnte die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie* im Jahr 2009 das 100-jährige Jubiläum feiern. Nahezu jeder, der Kinder hat, kennt das Fach und weiß, dass Zahn- und Kieferfehlstellungen in unserem Land kompetent behandelt werden können. International anerkannte Indizes belegen einen hohen kieferorthopädischen Behandlungsbedarf in modernen Gesellschaften.

Eines der Hauptthemen des wissenschaftlichen Programms ist die Progenie, die auch Geisteswissenschaftlern durch die "Habsburger Lippe" bekannt ist. Historische Quellen aus dem 16. Jahrhundert zum Leben Karls V. belegen, dass Personen mit einer ausgeprägten Progenie zeitlebens darunter zu leiden haben. Die Zusammenhänge von Kaufunktion, Phonetik, Ästhetik und körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen sind bereits diesen Quellen zu entnehmen. Bewährte und neue kieferorthopädische Behandlungsprinzipien ermöglichen es, oft ohne zusätzliche Operation einen Behandlungserfolg sicherzustellen. Die Patienten, die zum Teil auch in dem sehr erfolgreichen interdisziplinären *Zentrum für kindliche Fehlbildungen im Kiefer-*

*Gesichtsbereich* unseres Klinikums behandelt werden, sind Beleg für die enge Beziehung des Faches Kieferorthopädie zur Allgemeinmedizin. Das zweite Hauptthema, das sich mit der Notwendigkeit von Zahnextraktionen im Rahmen kieferorthopädischer Behandlungen beschäftigt, ist insofern interessant, als nicht nur der damit verbundene Zahnverlust zur Diskussion steht, sondern auch die Auswirkungen auf Funktion und Gesichtsästhetik. Insgesamt bietet der große Fachkongress ein wichtiges Forum für Diskussionen von Grundlagenwissenschaftlern, Klinikern und Vertretern der Industrie und kommt damit auch dem Anliegen der Eberhard Karls Universität nach, den Dialog zwischen Wissenschaft und Technik im Interesse des Fortschritts zu fördern.

Ich wünsche allen Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmern und Gästen eine interessante und erfolgreiche Jahrestagung. Nutzen Sie neben anregenden Vorträgen und fruchtbaren Diskussionen aber auch die Zeit für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in unserer Region.

Professor Dr. Bernd Engler  
Rektor der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

## Grußworte



**Prof. Dr. Ingo B. Autenrieth**

Dekan der Medizinischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie im Namen der Medizinischen Fakultät der *Eberhard-Karls-Universität Tübingen* als **Tagungsteilnehmer der wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie** begrüßen zu können. Gerne hätten wir diese Tagung natürlich in Tübingen abgehalten, aufgrund der erfreulich hohen Teilnehmerzahl ist die kleine Universitätsstadt jedoch an den Rand ihrer Kapazitätsgrenzen gebracht worden. Wir hoffen jedoch, Ihnen mit der Landeshauptstadt einen würdigen Ersatz bieten zu können!

Die Tagung wird von der Poliklinik für Kieferorthopädie – einem von vier zahnärztlichen Klinikbereichen der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und ihrem Ärztlichen Direktor, Herrn Prof. Dr. Dr. Gernot Göz, ausgerichtet. Das Fach Kieferorthopädie steht in enger klinischer und wissenschaftlicher Kooperation mit weiteren Kliniken und Instituten der Medizinischen Fakultät Tübingen, etwa der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, sowie der Kinderklinik, hier insbesondere der Bereich der Neonatologie.

Schon beim ersten Hauptthema der Tagung, der Progenie, wird die enge Kooperation von Zahnmedizin und Medizin zum Ausdruck kommen. Die Untersuchung der genetischen Ursachen der Progenie ist ein interdisziplinäres Forschungsprojekt innerhalb unserer Fakultät, das mit Mitteln des Wissenschaftsfonds der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* gefördert wird.

Ich wünsche allen Teilnehmern im Namen des Vorstands der Medizinischen Fakultät eine interessante wissenschaftliche Jahrestagung mit vielen Anregungen für Ihre klinische Tätigkeit sowie einen regen wissenschaftlichen Austausch und Diskurs.

Prof. Dr. Ingo B. Autenrieth  
Dekan der Medizinischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

# Grußworte



**Dr. Gundi Mindermann**  
Vorsitzende des Berufsverbandes Deutscher Kieferorthopäden

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* trifft mit ihrem diesjährigen Thema „Kiefer & Gesicht, Funktion & Ästhetik“ den Nerv der Praxis – und gleichzeitig auch den der politischen Entwicklung.

Die fachlichen und technischen Möglichkeiten der modernen Kieferorthopädie gestatten uns heutzutage funktionell und ästhetisch hervorragende Behandlungsergebnisse, wie sie vor Jahren noch nicht mit diesem Behandlungskomfort und in dieser Behandlungszeit möglich waren. Dies gilt vor allem im Bereich der Erwachsenenbehandlung, denn gerade bei diesen Patientinnen und Patienten sind funktionelle Aspekte ausschlaggebend bei der Entscheidung für eine kieferorthopädische Behandlung, begleitet von dem verständlichen Wunsch nach einem optimalen ästhetischen Ergebnis.

Die Kieferorthopädie ist kein Fach eitler Schönheitskorrekturen, rein ästhetische Behandlungen sind nicht anzutreffen. Unsere Patientinnen und Patienten sind sich vor allem über die präventiven Aspekte der kieferorthopädischen Behandlung, der medizinischen Notwendigkeit und der teilweise ganzheitlichen Bedeutung sehr bewusst. Dennoch wird keine Kollegin und kein Kollege eine Behandlung, egal ob bei einem jugendlichen Patienten oder bei einem erwachsenen Patienten, ohne ein schönes Lächeln beenden. In der Kieferorthopädie verbindet sich also Funktion und Ästhetik in idealer Weise: Gerade stehende Zähne werden biologisch besser belastet, sind leichter zu pflegen und sehen einfach ansprechender aus.

Das Thema der diesjährigen Jahrestagung ist aber nicht nur aus fachlicher Sicht hochinteressant, auch die berufspolitische Komponente liefert ausreichend Gesprächsstoff. Einerseits definiert der Gesetzgeber immer höhere Forderungen an die Kolleginnen und Kollegen in den Praxen, andererseits ist er aber immer weniger bereit, dieses Mehr an fachlicher Qualität und kieferorthopädischem Können zu honorieren.

War es in der Vergangenheit noch möglich, Wissenschaft und Berufspolitik in großen Teilen zu trennen, so zeigt die Entwicklung der letzten Jahre ganz deutlich, dass die Kieferorthopädie in Zukunft nur überleben kann, wenn Wissenschaft und Berufspolitik Hand in Hand gehen. In Anbetracht der auf uns zukommenden Fragestellungen der Qualitätskontrolle, der immer wieder aufflammenden Diskussion um Leitlinien, evidence based medicine und der Erfolgskontrolle in der Zahnmedizin ist es für die Zukunft der Kieferorthopädie von grundlegender Bedeutung, dass Wissenschaft und Berufspolitik vertrauensvoll zusammenarbeiten. Kolleginnen und Kollegen in berufspolitischen Ämtern sollten niemals den Kontakt zur Hochschule verlieren, die Hochschulen sich aber auch nicht dem Austausch mit berufspolitisch aktiven Kolleginnen und Kollegen verschließen. Nur gemeinsam ist unser Fachgebiet durch die Klippen der Politik zu steuern.

Daher bedanke ich mich bei unserer wissenschaftlichen Gesellschaft für die gelebte Gemeinsamkeit. Sie kommt nicht zuletzt darin zum Ausdruck, dass der BDK seine Mitgliederversammlung traditionell im Rahmen der wissenschaftlichen Jahrestagung abhält.

Mein herzlicher Dank für die Organisation der Tagung gilt dem Tagungspräsidenten und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Organisationsteams.

Wir freuen uns auf schöne Tage in Stuttgart, interessante Vorträge und viele Gespräche mit unseren Kolleginnen und Kollegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gundi Mindermann  
Vorsitzende des Berufsverbandes Deutscher Kieferorthopäden



# Grußworte



**Prof. Dr. Andreas Jäger**  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach einem Zwischenstopp in Dresden im Jahr 2011, zieht die „kieferorthopädische Karawane“ in diesem Jahr weiter nach Stuttgart. Vom 26.-29. September werden sich hoffentlich wieder, wie in jedem Jahr, zahlreiche Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden im Internationalen Congresszentrum in Stuttgart zu ihrer wissenschaftlichen Jahrestagung einfinden.

Der für dieses Jahr gewählte Tagungspräsident, Herr Professor Dr. Dr. Gernot Göz, hat dieses verantwortungsvolle Ehrenamt nunmehr bereits zum zweiten Mal übernommen, und Sie können sich daher sicher sein, dass er, gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unterstützt durch den Vorstand der Gesellschaft, ein abwechslungsreiches und attraktives Programm zusammengestellt hat. Es sollen dabei wieder, der Tradition unserer Tagung entsprechend, neben der Vermittlung aktueller neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse aus dem Bereich der Kieferorthopädie immer zugleich auch diagnostische und therapeutische Leitlinien vermittelt werden, die den aktuellen Anforderungen an eine empirisch belegte „evidenzbasierte Kieferorthopädie“ standhalten können. Dies alles wiederum ist getragen von der Grundidee, die Behandlung unserer Patienten in der täglichen Praxis erfolgreicher zu gestalten.

Das erste Verhandlungsthema der Tagung ist den Möglichkeiten und Grenzen einer konservativen Behandlung der Patienten mit einer Angle Klasse III gewidmet. Namhafte nationale und internationale Referenten werden den aktuellen Stand zu dieser zum Glück nicht sehr häufigen, aber in der Regel schwierig zu therapierenden Malokklusion unter praxisrelevanten Gesichtspunkten zusammenfassen.

Beim Lesen des zweiten Verhandlungsthemas mag sich die oder der eine oder andere vielleicht spontan fragen, ob sich das Problem einer kieferorthopädischen Therapie mit oder ohne Extraktion von Zähnen im Jahr 2012 überhaupt noch stellt. Bei einem genaueren Blick in die Praxis wird die Mehrheit der Kolleginnen und Kollegen dann aber hoffentlich zustimmen, dass dieses ewig junge Thema es durchaus immer wieder wert erscheint, aktuell neu ausgelotet zu werden.

Wie in jedem Jahr, wird das Programm in Stuttgart ergänzt durch „freie Vorträge“, welche zusammen mit der Präsentation von wissenschaftlichen Posterbeiträgen und Tischdemonstrationen das gesamte breite Themenspektrum unseres Faches abbilden sollen.

Nach der erfolgreichen Einführung in Dresden, werden wir auch in Stuttgart als Parallelveranstaltung zum wissenschaftlichen Programm ein Symposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs durchführen, um hier erneut insbesondere den jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu bieten, ihre aktuellen Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Grundlagenwissenschaften, aber auch der klinischen Forschung erstmalig vorzustellen.

Die Messe Stuttgart bietet zudem besonders ideale Bedingungen für die gemeinsam mit der Dentalindustrie organisierte Fachausstellung, in der sich die Kolleginnen und Kollegen in gewohnter Art und Weise über die aktuellen technischen Entwicklungen unseres Faches informieren können.

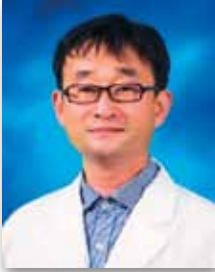
Nicht zuletzt freuen wir uns natürlich auf ein attraktives Rahmen- und Partnerprogramm. Die geplanten Ausflüge eröffnen dabei, wie jedes Jahr, den wichtigen Raum und bieten Zeit für kollegiale und private Gespräche.

Es ist mir daher eine besondere Freude, jeden einzelnen von Ihnen persönlich und auch im Namen der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* zu unserer Tagung nach Stuttgart recht herzlich einzuladen. Zusammen mit allen Teilnehmern aus dem In- und Ausland erwarte ich eine interessante Tagung mit vielen anregenden fachlichen Diskussionen sowie das Wiedersehen mit zahlreichen kieferorthopädischen Freundinnen und Freunden in entspannter Atmosphäre an einem attraktiven Tagungsort.

Prof. Dr. Andreas Jäger  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie

# Wissenschaftliches Programm

## Hauptredner



### Prof. Bong-Kuen Cha, DDS, MSD, Dr. med. dent.

Professor B.-K. Cha ist seit 1998 Professor und Lehrstuhlinhaber der kieferorthopädischen Abteilung der Gangneung-Wonju-National-University in Gangneung (Südkorea).

Das Zahnmedizinstudium führte Prof. B.-K. Cha an der Kyunghee University in Seoul durch. Seine erste Fachzahnarztausbildung absolvierte Prof. Cha an der Seoul National University (SNU) in Seoul. Im Anschluss promovierte er an der Humboldt Universität Berlin bei Prof. Dr. R.-R. Miethke zum Dr. med. dent., wo er eine zweite kieferorthopädische Weiterbildung absolvierte und somit die Bezeichnung Fachzahnarzt für Kieferorthopädie erwarb.

Prof. B.-K. Cha ist Autor und Co-Autor zahlreicher kieferorthopädischer Lehrbücher, sowie von mehr als hundert wissenschaftlichen Artikeln in hochrangigen Fachzeitschriften.

Sein besonderes Interesse gilt der orthopädischen Wachstumsbeeinflussung im nasomaxillären Bereich und der Untersuchung neuromuskulärer Dysfunktionen durch EMG und durch computer-tomographische Verfahren. Außerdem verfügt Prof. Cha über einen großen Erfahrungsschatz bezüglich Ätiologie und orthopädischer Behandlung von skelettaler Klasse III bei heranwachsenden Patienten.

Prof. Bong-Kuen Chas hochwertige wissenschaftliche Arbeit und sein Ideenreichtum zeichnen ihn aus und spiegeln sich in seinen äußerst interessanten Vorträgen wider.

# Wissenschaftliches Programm

## Hauptredner



### Prof. Hyoung-Seon Baik, DDS, MS, PhD

Professor H.-S. Baik ist seit 1992 Professor an der Yonsei University in Seoul (Südkorea). Während seiner Dienstzeit war er viele Jahre Direktor der kieferorthopädischen Abteilung, sowie Direktor der Universitätszahnklinik und der Korean Association of Orthodontists (KAO).

Prof. H.-S. Baik ist Präsident der koreanischen Gesellschaft für Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten.

Zahnmedizinstudium und Fachzahnarztausbildung absolvierte Prof. Baik an der Yonsei University, seine Doktorwürde erhielt er ebenfalls dort.

Im Laufe seiner Karriere arbeitete Prof. H.-S. Baik viele Jahre im Ausland, u.a. 1988-89 als Visiting Professor an der University of North Carolina at Chapel Hill (USA) und im Jahr 2000 als Visiting Professor an der University of Southern California, Los Angeles (USA).

Prof. H.-S. Baik ist Autor zahlreicher Buchbeiträge und wissenschaftlicher Artikel in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften.

Sein besonderes Interesse gilt der Behandlung von Klasse-III-Malokklusionen aller Art, sowie der dreidimensionalen Bildgebung.

Prof. Hyoung-Seon Baik wird regelmäßig als Referent auf hochrangige internationale Kongresse wie das AAO Annual Meeting (4x), das WFO Annual Meeting (3x), die Asian-Pacific Conference (2x), den International Cleft Lip and Palate Congress, etc. eingeladen.

# Wissenschaftliches Programm

## Hauptredner



### Dr. Ralf Erber

Das Studium der Biologie an der Universität Heidelberg wurde 1991 mit dem Diplom abgeschlossen.

Als Mitarbeiter des Molekularbiologischen Labors der HNO-Klinik der Universität Heidelberg war der Forschungsschwerpunkt die Genetik von Kopf-Hals-Tumoren mit dem Fokus der Charakterisierung von spezifischen Mutationen des p53-Gens. Im Jahre 1999 erfolgte der Wechsel an die Neurochirurgische Klinik der Medizinischen Fakultät Mannheim, hier war die Biologie von Tumoren des zentralen Nervensystems im Fokus. Der Forschungsschwerpunkt war die Untersuchung der Tumorangiogenese und mögliche therapeutische Interventionen. Die Bedeutung des Eph-Rezeptorsystems für die physiologische und pathologische Angiogenese konnte gezeigt werden.

Nach dem Wechsel an die Poliklinik für Kieferorthopädie im Jahr 2009 gelangte die Knochenremodellierung während der orthodontischen Zahnbewegung in den Mittelpunkt der Forschungsinteressen. Die Verknüpfung mit dem bisherigen Schwerpunkt, dem Eph-Rezeptorsystem, gelang durch den experimentellen Nachweis einer Beteiligung von Eph-Interaktionen an der Knochenremodellierung während der Zahnbewegung. Neben der Knochenremodellierung stehen die Biologie von Zementoblasten sowie Verträglichkeits- und Biokompatibilitätsuntersuchungen im Zentrum des aktuellen Interesses.

# Wissenschaftliches Programm

## Hauptredner



### Univ.-Professor Dr. Dr. Heiner Wehrbein

Die praktischen Tätigkeitsschwerpunkte und derzeitigen wissenschaftlichen Hauptarbeitsgebiete von Herrn Prof. Heiner Wehrbein umfassen: kieferorthopädische Behandlung erwachsener Patienten sowie interdisziplinäre Behandlungsmaßnahmen, insbesondere in Zusammenarbeit mit der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie Oralchirurgie, Prothetik und Parodontologie, Grundlagenforschung zur orthodontischen Zahnbewegung, Wechselbeziehungen zwischen Kieferorthopädie und Parodontologie, skeletale Verankerung, klinische und experimentelle Studien.

Er publizierte ca. 130 wissenschaftliche Beiträge in der deutschsprachigen und internationalen Literatur.

Professor Dr. Dr. H. Wehrbein erhielt diverse wissenschaftliche Auszeichnungen: u. a. 1989, 1990 und 1992 den Tagungsbestpreise der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie, 1994 den Arnold-Biber-Preis der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie*, 2000 den Merit Award der SPO, Sao Paulo, Brasilien und 2004 eine Auszeichnung für die beste Publikation im Journal of Orofacial Orthopedics (DGKFO).

# Wissenschaftliches Programm

## Hauptredner



### Univ.-Prof. Dr. Andrea Wichelhaus

Frau Prof. Dr. Andrea Wichelhaus war von 1990-1999 Oberärztin und stellvertretende Direktorin der Abteilung für Kieferorthopädie der Universität Ulm. In dieser Zeit habilitierte sie sich (1996). Im gleichen Jahr fand ein Forschungsaufenthalt an der Harvard University, Department of Orthodontics, Boston USA statt. Von 1999 bis 2008 war sie Professorin und Ordinaria der Klinik für Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin an der Universität Basel. Seit 2008 ist Frau Prof. Andrea Wichelhaus Professorin und Ordinaria der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum München.

Sie erhielt diverse wissenschaftliche Auszeichnungen, u. a. 1995 den Walter-Engel-Preis in Anerkennung ihrer wissenschaftlichen Arbeiten, sowie von der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* den Preis für die beste Jahrespublikation (Entwicklung einer neuen NiTi-Stahl-Aufrichtefeder).

Die Forschungsschwerpunkte von Frau Prof. Wichelhaus liegen in der Entwicklung und Testung von neuen Federsystemen und Bögen für die festsitzende Behandlungstechnik und der Biomechanik des orofazialen Systems. Sie beschäftigt sich mit in vivo- und in vitro- Studien zur Zahnbewegung, Biokompatibilitätsuntersuchungen von kieferorthopädischen Materialien, mit röntgenologischen Studien über Knochenstrukturen, mit Genetik, sowie mit Studien zum Einfluss der Muskulatur auf funktionelle Prozesse.



# Wissenschaftliches Programm

## Hauptredner



### Dr. Raffaele Spena

Dr. Raffaele Spena received his degree in Odontoiatria e Protesi Dentaria at the II Facoltà di Medicina e Chirurgia of Napoli in 1984. In 1988, he received his Certificate in Orthodontics at the Dental School of the University of Pennsylvania, Philadelphia.

In 2003, he received the degree of “Specialty in Orthodontics” at the University of Ferrara.

He has been and still is involved in several research projects, spreading from nonextraction treatment (he has co-worked for more than 15 years with Dr. Norman Cetlin and Arne Ten Hove with whom Dr. Spena has given courses in Italy, Europe and USA) to the Periodontally Facilitated Orthodontics (corticotomy and its applications to orthodontic treatment).

He has been speaker at both Italian (SIDO, SITEBI, ANDI, Italian Academy of Orthodontics) and international meetings (AAO, EOS, Israel Ortho Society, Israeli Periodontal & Osteointegration Society, Sociedad Espanola de Ortodoncia, Nederlandse Vereniging Voor Orthodontische Studie, Hungarian Ortho Society, etc.).

In July 1998, he published an atlas about “Il trattamento senza estrazioni” (Nonextraction technique). In 2000, he published with the drs. R.L. Vanarsdall and N.M. Cetlin a chapter “Non-

extraction Treatment” in the textbook “Orthodontics – Current principles and techniques” by T.M. Graber e R.M. Vanarsdall. An updated chapter, written with the same co-authors, has been included in the new editions (2005 and 2011) of the same book edited by T.M. Graber, R.M. Vanarsdall e K.W.L. Vig. In 2002 he published “Nonextraction Treatment : an atlas on Cetlin’s mechanics” edited by Fenske Media Corporation.

Dr. Spena has been Adjunct Clinical Professor at the Orthodontic Department of the Dental School of the University of Pennsylvania from 1988 to 2000 where he has given courses about nonextraction therapy and cephalometric analysis.

He has also been Adjunct Clinical Professor at the University of Parma from 1996 to 2000. At the moment, he is Clinical Professor at the University of Ferrara.

He is a member of the American Association of Orthodontists, Società Italiana di Ortodonzia, Società Italiana di Odontoiatria Pediatrica, World Federation of Orthodontists and European Orthodontic Society.

Dr. Spena has been President of the Italian Academy of Orthodontics for the year 2010 and has been Scientific Secretary of the same society in the years 2008-2009.

He is an active member of the Angle Society of Europe.

In 2001, he has received the Certificate of Excellence in Orthodontics in Italy and, in 2008, the E.B.O. (European Board of Orthodontics) in Lisbona.

He practices orthodontics in Napoli.

# Vorkongresskurs

## Referenten des Vorkongresskurses



### Prof. Young-Chel Park, DDS, MS, PhD

Professor Y.-C. Park ist seit 1987 Professor an der Yonsei University in Seoul (Südkorea). Während seiner Dienstzeit war er viele Jahre Direktor der kieferorthopädischen Abteilung, sowie Direktor der Universitätszahnklinik und mehrere Amtsperioden Dekan der Zahnmedizinischen Fakultät.

Seit 2008 ist Prof. Y.-C. Park Präsident der World Implant Orthodontic Association (WIOA).

Zahnmedizinstudium und Fachzahnarztausbildung absolvierte Prof. Park an der Yonsei University, seine Doktorwürde erhielt er ebenfalls dort.

Im Laufe seiner Karriere arbeitete Prof. Y.-C. Park viele Jahre im Ausland, u. a. 1984-85 als Visiting Professor bei Prof. Charles J. Burstone an der University of Connecticut, Farmington (USA) und 1998-99 als Visiting Professor bei Prof. Alan Lowe an der University of British Columbia, Vancouver (Kanada).

Prof. Y.-C. Park ist Autor zahlreicher Buchbeiträge und wissenschaftlicher Artikel in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften.

Sein besonderes Interesse gilt der skelettalen Verankerung durch Minischrauben-Implantate, sowie den biomechanischen Prinzipien der Bewegung von Einzelzähnen und Zahngruppen.

Prof. Young-Chel Park ist ein Pionier der Minischrauben-gestützten skelettalen Verankerung.

## Vorkongresskurs

### Referenten des Vorkongresskurses



#### Prof. Kee-Joon Lee, DDS, MS, PhD

Professor K.-J. Lee ist momentan Associate Professor an der Yonsei University in Seoul (Südkorea). Außerdem ist er außerordentlicher Professor an der University of Pennsylvania und an der Temple University in Philadelphia, USA.

Zahnmedizinstudium und Fachzahnarzt Ausbildung absolvierte Prof. Lee an der Yonsei University, seine Doktorwürde erhielt er ebenfalls dort.

In seinen mehrjährigen Auslandsaufenthalten als Stipendiat und später Visiting Professor, unter anderem an der University of Pennsylvania und am Philadelphia Children's Hospital, erweiterte er seine Kenntnisse in experimenteller und klinischer Forschung.

Prof. K.-J. Lee ist Autor mehrerer Buchbeiträge und einer Vielzahl von hochgradigen wissenschaftlichen Artikeln, darunter zwei Cover-Issue-Beiträge im American Journal of Orthodontics & Dentofacial Orthopedics (AJODO).

Sein besonderes Interesse gilt knochenbiologischen Umbau-Prozessen, der Erwachsenenbehandlung und der skelettalen Verankerung, insbesondere durch Minischrauben-Implantate.

Prof. Kee-Joon Lee gilt weltweit als Kapazität in Bezug auf skelettale Verankerung und Biomechanik.

# Vorkongresskurs

## Referenten des Vorkongresskurses



### Dr. Jang-Yeol Lee, DDS, MS, PhD

Dr. J.-Y. Lee ist Gründer und Direktor der Smile Again Orthodontic Center (SAOC) in Seoul (Südkorea). Darüber hinaus ist er als Clinical Professor an der Yonsei University in Seoul, sowie am Samsung Medical Center in Seoul tätig.

Seit 2008 ist Dr. J.-Y. Lee Generalsekretär der World Implant Orthodontic Association (WIOA). Außerdem ist er seit mehreren Jahren Associate Fellow der Warwick University in England.

Zahnmedizinstudium und Fachzahnarzt Ausbildung absolvierte Dr. J.-Y. Lee an der Yonsei University, seine Doktorwürde erhielt er ebenfalls dort.

Zu einem einjährigen Forschungsaufenthalt besuchte er als Stipendiat die University of North Carolina at Chapel Hill, USA.

Dr. J.-Y. Lee hält zahlreiche internationale Fortbildungsvorträge, u.a. die Vorkongress-Kurse zur 1st World Implant Orthodontic Conference (WIOC) 2008 in Seoul und zur AAO-Jahrestagung 2010 in Washington, D.C. zusammen mit Prof. Kee-Joon Lee.

Dr. J.-Y. Lee deckt in seiner Privatklinik, der SAOC, alle Facetten der kieferorthopädischen Behandlung ab, auch Frühbehandlung und Behandlung mit abnehmbaren Apparaturen. Dennoch gilt sein besonderes Interesse der Erwachsenenbehandlung: Behandlung mit unsichtbaren Apparaturen (Lingualtechnik, Alignerbehandlung etc.), skelettale Verankerungen aller Art, sowie Dysgnathie-Chirurgie (insbesondere Surgery-First).

Dr. J.-Y. Lees hervorragende Vorträge spiegeln den Pioniergeist seiner Schule wider und offenbaren regelmäßig beeindruckende klinische Lösungen.

# Jetzt vorbestellen!



**Sie sparen pro Band 50,- €**

**NEU**

**Band I: Grundlegende  
Behandlungskonzepte.  
2012. Vorbestellpreis € 249,99**

**Band II: Spezielle  
Behandlungskonzepte.  
2013. Vorbestellpreis € 249,99**

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung zzgl. Versandkosten. Bei Lieferungen in (D) betragen diese 3,95 € pro Bestellung. Ab 50 € Bestellwert erfolgt die Lieferung versandkostenfrei, bei Lieferungen ausserhalb (D) werden die anfallenden Versandkosten (ZZZ 11) weiterberechnet. Schweizer Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen.

**Jetzt bestellen: Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!**

☎ Telefonbestellung:  
0711/89 31-900

FAX Faxbestellung:  
0711/89 31-901

@ Kundenservice  
@thieme.de

🌐 www.thieme.de

 **Thieme**

## Mittwoch, 26. September 2012

Raum Personen Zeit	Saal C1.1	Saal C2.2 + C2.3 + Saal C1.2.2 + Mittelfoyer	Seitenfoyer	Konferenz-Saal C6.1	Konferenz-Saal C7.1.1	Konferenz-Saal C7.2 + C7.3
07:00-07:30						
07:30-08:00						
08:00-08:30						
08:30-09:00						
09:00-09:30						
09:30-10:00						
10:00-10:30						
10:30-11:00						
11:00-11:30						
11:30-12:00						
12:00-12:30						
12:30-13:00						
13:00-13:30						
13:30-14:00						
14:00-14:30						
14:30-15:00						
15:00-15:30						
15:30-16:00						
16:00-16:30						
16:30-17:00						
17:00-17:30						
17:30-18:00						
18:00-18:30						
18:30-19:00	<b>Feierliche Eröffnung in der Liederhalle</b> 18:30 - 20:30 anschließend Get Together bis 00:00					
19:00-00:00						

### Vorkongresskurs

- 9.00-16.00 Präzisionskieferorthopädie durch Lingualtechnik und skelettale Verankerung mittels Minischrauben – Biomechanik und klinische Beispiele  
*Young-Chel Park, Kee-Joon Lee, Jang-Yeol Lee (Seoul / Südkorea)*

Während die Nachfrage nach lingualen Multibracketapparaturen durch erwachsene Patienten steigt, ist das Indikationsfeld eingeschränkt. Schwierigkeiten ergeben sich beispielsweise aus fehlender Präzision in der Zahnbewegung, unzureichender Patienten-Compliance oder hohen Laborkosten. In Anbetracht der okklusalen Veränderungen bei Erwachsenen sind individualisierte Behandlungsstrategien mit Minischrauben erfolgversprechender als Standard-Rezepturen aus Lehrbüchern.

Der Kurs soll zeigen, wie mit lingualen Apparaturen kontrollierte Zahnbewegungen Compliance-unabhängig durchgeführt werden können. Insbesondere sollen die Kursteilnehmer erlernen, wie mit einer Lingual-Behandlung auch komplizierte Fälle zu lösen sind.

Kursinhalte sind unter anderem:

1.

**Kostengünstiges Präzisions-Bonding und strategisches Alignment**

CRC (convertible resin core) ist ein starres Tray zum indirekten Kleben und ermöglicht exakte Bracketpositionierung unabhängig vom Bracket-Typ. Prinzipien und Beispiele zu dieser Technik werden gezeigt, auch in Abhängigkeit vom Grad der Engstände.

2.

**Präzise Torque-Kontrolle der Incisivi durch Minischraubenverankerung in der Extraktionstherapie**

Biomechanische Zusammenhänge bei der Anwendung von Lingualtechnik, sowie Minischrauben- und Hebelarmpositionierung werden erklärt.

3.

**Compliance-unabhängige Korrektur der Molarenrelation**

Segmentweise Molarenbewegung zur Behandlung von Dysgnathien wird demonstriert.

Kurssprache: Englisch





# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 27. September 2012

## Hauptthema I „Kl. III - Möglichkeiten und Grenzen der konservativen Therapie“

Vorsitz: G. Göz, A. Jäger

- 9.00 Einführung in Kongressthema I  
*G. Göz (Tübingen)*
- 9.30 The effect of maxillary protraction with miniplates providing skeletal anchorage in growing class III patients  
*B.-K. Cha (Gangneung / Südkorea)*
- 10.10 Definition eines genetischen Locus für die skeletale Progenie auf Chr. 7q33-35  
*A. Godt, B. Koos, C. Fischer, F. Rüschemund, O. Riess, M. Bonin (Kiel, Heidelberg, Tübingen)* V1
- 10.22 Frontaler Zwangsbiss - Effektivität und Effizienz der Plattenbehandlung  
*N. C. Bock, H. Klewitz, S. Ruf (Gießen)* V2
- 10.34 Diskussion
- 11.00 **Pause und Eröffnung der Fachmesse**

Vorsitz: B.A. Jung, W. Harzer

- 11.30 Orthopedic and orthodontic treatment of class III malocclusion  
*H.-S. Baik (Seoul / Südkorea)*
- 12.15 Klasse III-Therapie wachsender Patienten mit skelettal verankerten Behandlungsapparaturen  
*D. Drescher, M. Nienkemper, B. Wilmes (Düsseldorf)* V3
- 12.27 Inklinationskontrolle der unteren Frontzähne bei der konservativen Therapie der Klasse III  
*D. Wiechmann, S. Lossdörfer, R. Schwestka-Polly (Bonn)* V4
- 12.39 Funktionelle Auffälligkeiten in der Angle-Klasse III  
*N. Seeck, P. C. Baier, A. Köneke (Kiel, Bremen)* V5
- 12.51 Prävalenz der Klasse III Malokklusion und des Kreuzbisses bei jugendlichen CMD-Patienten  
*D. Toll, N. Popovic, N. Drinkuth (Bad Soden)* V6
- 13.05 Diskussion
- 13.20 **Mittagspause**

# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 27. September 2012

Vorsitz U. Hirschfelder, R. Schwestka-Polly

- 14.30 **Der Einfluss der mandibulären Asymmetrie bei skelettaler Klasse III auf das Mittelgesicht** [V7](#)  
*P. Meyer-Marcotty, T. Iring, J. Kochel, A. Stellzig-Eisenhauer (Würzburg)*
- 14.42 **Klasse III beim Spaltpatienten – kompensative Kieferorthopädie vs. orthognathe Chirurgie** [V8](#)  
*K. Krey, K. Dannhauer (Leipzig)*
- 14.54 **Weichteilveränderung nach unterschiedlichen Operationstechniken bei Klasse III-Patienten** [V9](#)  
*M. Ghassemi, A. C. Barloi, J. R. Becker, A. Ghassemi, U. Fritz (Aachen)*
- 15.06 **Stretching spezifische postoperative Genregulation im M. masseter bei Klasse III und II Patienten** [V10](#)  
*W. Harzer, W. Breuel, M. Krause, M. Schneider, T. Gedrange (Dresden)*
- 15.18 **Diskussion**

## Freie Vorträge

Vorsitz: A. Stellzig-Eisenhauer, B. Braumann

- 15.40 **Eignung des Processus zygomaticus für kieferorthopädische Verankerungsplatten** [V11](#)  
*T. Präger, H. Brochhagen, R. Mischkowski, P. Jost-Brinkmann, R. Müller-Hartwich (Berlin, Köln)*
- 15.52 **Die Behandlung der obstruktiven Schlafapnoe bei Säuglingen mit Down-Syndrom nach dem Tübinger Konzept** [V12](#)  
*A. Linz, S. Müller-Hagedorn, M. Urschitz, M. Bacher, W. Buchenau, G. Göz, C. Poets (Tübingen)*
- 16.04 **Muster der Nichtanlagen bei unilateralen Lippen-Kiefer-Gaumenspalten** [V13](#)  
*T. Bartzela, C. Carels, E. Bronkhorst, A. M. Kuijpers-Jagtman (Karlsruhe, Nijmegen / NL)*
- 16.16 **Indizes zur pränatalen Diagnostik ausgeprägter skelettaler Dysgnathien** [V14](#)  
*J. Neuschulz, L. Wilhelm, H. Christ, B. Braumann (Köln)*
- 16.28 **Diskussion**

# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 27. September 2012

## Parallelsymposium: Experimentelle und klinische Grundlagenforschung

Vorsitz: R. Erber, A. Jäger

- 14.00 Einführung in Methoden der Zellbiologie und Molekularbiologie in der kieferorthopädischen Forschung  
*R. Erber (Heidelberg)*
- 14.45 Histologische Untersuchungen der Augmentation mit Magnesium-angereichertem Hydroxyapatit (Mg-eHA)  
*C. Kunert-Keil, L. Canullo, T. Gedrange, T. Gredes, R. Biffar, F. Heinemann (Dresden, Greifswald)* [VP1](#)
- 14.57 In-vitro Studie über den Einfluss nickelhaltiger Materialien auf orale Entzündungen  
*L. Gölz, D. Kraus, S. Bayer, L. Keilig, H. Stark, W. Götz, C. Bouraue, J. Winter, A. Jäger (Bonn)* [VP2](#)
- 15.09 Muskeldystrophie relevante Änderungen in der kraniofazialen Morphologie von mdx-Mäusen  
*T. Gedrange, B. Roderer, T. Gredes, A. Spassov, C. Kunert-Keil (Greifswald, Dresden)* [VP3](#)
- 15.21 Molekulare Störungen Parathormon-regulierter Signalwege bei Primärer Zahndurchbruchstörung  
*M. Eigenthaler, E. Wischmeyer, M. Diepold, B. H. F. Weber, P. Meyer-Marcotty, A. Stelzig-Eisenhauer (Würzburg, Regensburg)* [VP4](#)
- 15.33 Diskussion
- 15.45 Zugbelastung hoher Stärke fördert die IL-6- und MMP-8-Produktion parodontaler Fibroblasten  
*C. Jacobs, S. Grimm, C. Erbe, D. Meila, H. Wehrbein (Mainz, Duisburg)* [VP5](#)
- 15.57 Rolle von high mobility group box protein 1 in der parodontalen Reparatur nach orthodontischer Zahnbewegung  
*M. Wolf, S. Lossdörfer, N. Abuduwali, A. Jäger (Bonn)* [VP6](#)
- 16.09 Untersuchung von oxidativem Stress in PDL-Zellen und Alveolarosteoblasten durch Nachweis von NOX  
*S. Memmert, S. Frede, L. Gölz, J. Deschner, A. Jäger, W. Götz, B. Rath-Deschner (Bonn)* [VP7](#)
- 16.21 Regulation von Cox-2 in PDL-Zellen bei mechanischem Stress und Präsenz von *A. actinomycetemcomitans*  
*P. Roemer, D. Kubein-Meesenburg, C. Reicheneder, P. Proff (Regensburg, Göttingen)* [VP8](#)
- 16.33 Diskussion

## Freitag, 28. September 2012

Raum Personen Zeit	Saal C1.1	Saal C2.2 + C2.3 + Saal C1.2.2 + Mittelfoyer	Seitenfoyer	Konferenz-Saal C6.1	Konferenz-Saal C7.1.1	Konferenz-Saal C7.2 + C7.3
07:00-07:30						
07:30-08:00						
08:00-08:30						
08:30-09:00						
09:00-09:30						
09:30-10:00	Freie Vorträge 09:00 - 13:30					
10:00-10:30						
10:30-11:00						
11:00-11:20						
11:20-11:40	Pause 11:20 - 11:40					
11:40-12:30						
12:30-13:00						
13:00-13:30						
13:30-14:00	Pause 13:30-14:30					
14:00-14:30						
14:30-15:00						
15:00-15:30						
15:30-16:00						
16:00-16:30						
16:30-17:00						
17:00-17:30						
17:30-18:00						
18:00-18:30						
18:30-19:00						
19:00-19:30						
19:30 - 20:00						
20:00						
Festabend in der "Alten Reithalle", Maritim 20:00 - 01:00						

### Freie Vorträge

Vorsitz: H. Korbmacher-Steiner, B. Lapatki

- 9.00 **Bewegungsstruktur der Mandibula und Relation zur Maxilla, Mandibula und der Anordnung der Zahnreihe**  
*D. Kubein-Meesenburg, S. Weber, K. M. Thieme, H. Dathe, R. Sadat-Khonsari, D. Ihlow, W. Hahn, P. Proff, H. Nägerl, J. Fanghänel (Göttingen, Regensburg)* [V15](#)
- 9.12 **Vergleichbarkeit der Erfassung metrischer Werte an Gipsmodellen und 3D-Scans**  
*J. Radeke, C. von der Wense, B. G. Lapatki, (Ulm, Landsberg / Lech)* [V16](#)
- 9.24 **Digitalisierung von Alginatabformungen und Gipsmodellen im Vergleich**  
*A. Vogel, S. Rübél, F. Kilic, B. G. Lapatki (Ulm)* [V17](#)
- 9.36 **Evaluation der Geometrietreue eines multimodalen DVT-Gerätes mit integrierter 3D-Photoaufnahme**  
*H. Vent-Mehnert, L. Ritter, L. Behn, J. Zoeller, B. Braumann (Köln)* [V18](#)
- 9.48 **Kraft- und Drehmomentübertragung von Alignern aus PET-G bei labio-lingualen Schneidezahnbewegungen**  
*F. Elkholý, T. Panchaphongsaphak, F. Kilic, B. G. Lapatki (Ulm)* [V19](#)
- 10.00 **Diskussion**

Vorsitz: A. Hohoff, J. Lisson

- 10.20 **Tragezeitdokumentation herausnehmbarer KFO-Geräte mit integriertem elektronischem Temperatursensor**  
*T. C. Schott, K. Schäfer, C. Schlipf, G. Göz (Tübingen)* [V20](#)
- 10.32 **Effekte funktionskieferorthopädischer Geräte bei Klasse II/1 Patienten unterschiedlichen Alters**  
*B. Abou Jamra, R. Grabowski, A. Brune, F. Stahl de Castrillon (Rostock)* [V21](#)
- 10.44 **Unerwartete Zahnstellungsänderungen nach Retainerklebung - Eine biomechanische Analyse**  
*C. Bourauel, J. Raiman, T. Eßer, L. Keilig, S. Reimann, A. Jäger (Bonn)* [V22](#)
- 10.56 **Verankerungsverlust während der Herbst-Behandlung - vermeidbar durch Minipins?**  
*J. von Bremen, B. Ludwig, S. Ruf (Gießen, Traben-Trarbach)* [V23](#)
- 11.08 **Diskussion**
- 11.20 **Pause**

# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 28. September 2012

Vorsitz: F. Stahl de Castrillon, P.-G. Jost-Brinkmann

- 11.40 **Fallpräsentation GBO**  
*P. Wasiljeff (Hamburg)*
- 11.52 **Dreidimensionale Analyse der initialen intraoralen Biofilmbildung auf Stahl, Keramik und Gold** [V24](#)  
*A. P. Demling, C. Fuchslocher Hellemann, M. P. Dittmer, S. Grade, W. Heuer, M. Stiesch, R. Schwestka-Polly (Hannover)*
- 12.04 **In-vivo Studie zur Messung von Demineralisationen mittels quantitativer lichtinduzierter Fluoreszenz (QLF)** [V25](#)  
*M. Hensgens, U. Fritz (Herzogenrath, Aachen)*
- 12.16 **Beständigkeit ästhetischer Verbesserung von White-Spot-Läsionen nach Infiltration (ICON) in vivo** [V26](#)  
*M. Knösel, A. Eckstein, H. Helms, D. Ziebolz (Hannover, Northheim, Göttingen)*
- 12.28 **Numerische Analyse einer kieferorthopädischen Behandlung nach Parodontitis** [V27](#)  
*S. Reimann, C. Reichert, A. K. Kettenbeil, L. Keilig, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)*
- 12.40 **Häufigkeit und Ausprägung des frontalen und seitlichen Engstandes bei 18- bis 39-jährigen Probanden** [V28](#)  
*J. J. Bock, J. Czarnotta, C. Hirsch, R. A. Fuhrmann (Halle, Leipzig)*
- 12.52 **Absteigend und aufsteigende Funktionsketten des Körpers – Bedeutung für die Kieferorthopädie** [V29](#)  
*D. Ohlendorf, S. Kopp (Frankfurt / Main)*
- 13.04 **Zusammenhang zwischen kranio-mandibulären Dysfunktionen und Bruxismus bei Erwachsenen** [V30](#)  
*I. Sierwald, C. Hirsch, O. Schierz, D. Sagheri, D. R. Reißmann (Hamburg, Leipzig, Dublin / IRL)*
- 13.16 **Diskussion**
- 13.30 **Mittagspause**

14.30 **Posterdiskussion**

16.30 **Mitgliederversammlung DGKFO**



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 28. September 2012

## Tag für das Praxisteam / Parallelveranstaltung

- 9.00-11.00 **Tiefziehtechnik in der KFO-Praxis: Demo-Workshop**  
*Fa. Scheu-Dental (Iserlohn)*
- 11.00 **Praxismodenschau**
- 11.30-13.00 **Knicken Sie ein? Oder kennen Sie „Herrn Knigge“?**  
**Patientenumgang mit Stil und Manieren – oberflächlich oder mehr?**  
*Annette Schmidt (Tutzing)*
- 13.00 **Mittagspause**

## Demo-Workshops für Praxisteam und Ärzte

- 14.00-16.00 **Demo-Workshop: Digitale Fotografie in der Kieferorthopädie**  
*Klaus Dieter Fröhlich (Hannover)*
- 16.00-18.00 **Clear-Aligner-Technik in der KFO-Praxis:**  
**Demo-Workshop für Praxisteam und Ärzte**  
*Fa. Scheu-Dental (Iserlohn)*



Porsche-Museum

## Samstag, 29. September 2012

Raum Personen Zeit	Saal C1.1	Saal C2.2 + C2.3 + Saal C1.2.2 + Mittelfoyer	Seitenfoyer	Konferenz-Saal C6.1	Konferenz-Saal C7.1.1	Konferenz-Saal C7.2 + C7.3
07:00-07:30						
07:30-08:00						
08:00-08:30						
08:30-09:00						
09:00-09:30	Hauptthema II 09:00 - 15:35	Industrie- ausstellung 08:30 - 15:30	Posterausstellung 09:00 - 15:30			
09:30-10:00						
10:00-10:30						
10:30-11:00						
11:00-11:30	Pause 11:00 - 11:30					
11:30-12:00						
12:00-12:30						
12:30-13:00						
13:00-13:30						
13:00-13:30	Pause 13:00 - 14:00					
13:30-14:00						
14:00-14:30						
14:30-15:00						
15:00-15:35						
15:35-16:00	Expertenforum		Abbau Posterausstellung 15.30			
16:00-16:35	15:35 - 16:35					
16:35-17:00	Posterpreise 16:35 - 17:00					
17:00	Ende der Tagung					

# Wissenschaftliches Programm

Samstag, 29. September 2012

## Hauptthema II "Extraktionstherapie - pro und contra"

Vorsitz: A. Wichelhaus, K.-H. Dannhauer

- 9.00 **Entscheidungskriterien zur Extraktionstherapie**  
*H. Wehrbein (Mainz)*
- 9.45 **Extraktionen in der KFO-Praxis - eine Umfrage zu Häufigkeiten, Lokalisation und Indikation** [V31](#)  
*S. Wriedt, I. Schmidmann, A. Indin-Wolf, H. Wehrbein (Mainz)*
- 9.57 **Kompensation der skelettalen Kl. III mit isolierten Unterkieferextraktionen – 12 Jahre post** [V32](#)  
*B. Zimmer, S. Sojdeh (Kassel)*
- 10.09 **Dentale Kompensation bei moderater Kl. III durch Extraktion der unteren 2. Molaren - Langzeitergebnisse** [V33](#)  
*C. Jacobs, C. Jacobs-Müller, V. Hoffmann, C. Erbe, E. Krieger, H. Wehrbein (Mainz)*
- 10.21 **Die kieferorthopädische Indikation zur Extraktion eines unteren Frontzahnes** [V34](#)  
*H. J. Pauls (Baden-Baden)*
- 10.33 **Modifikation der Serienextraktion: Eine Behandlungsoptimierung nach 10jähriger klinischer Anwendung?** [V35](#)  
*D. Ihlow, J. Sapschak, J. Dürkes, W. Hahn, P. Proff, J. Fanghänel, D. Kubein-Meesenburg (Göttingen, Regensburg)*
- 10.48 **Diskussion**
- 11.00 **Pause**

Vorsitz: G. Mindermann, H. Wehrbein

- 11.30 **Biomechanik des Lückenschlusses**  
*A. Wichelhaus (München)*
- 12.15 **Kieferorthopädischer Lückenschluss - Eine Synopse** [V36](#)  
*J. Freudenthaler (Wien / Österreich)*
- 12.27 **Vermeidung von Gingivaduplikaturen durch Alveolenerhalt mit nanostrukturiertem Knochenaufbaumaterial** [V37](#)  
*C. Reichert, M. Wenghoefer, E. Kutschera, W. Götz, A. Jäger (Bonn)*
- 12.39 **Diskussion**
- 13.00 **Mittagspause**

# **Dentalline** wires

*Stets das optimale Maß an Kraft*

Vertrieb der Firmen:



## Samstag, 29. September 2012

Vorsitz: S. Ruf, C. Lux

14.00 Periodontally facilitated orthodontics

*R. Spena (Neapel / Italien)*

14.45 Total Arch Distalization – Eine Alternative zur Extraktionstherapie?

*T. E. Bechtold, J.-W. Kim, Y.-C. Park, K.-J. Lee  
(Tübingen, Seoul / Südkorea)*

V38

14.57 Skelettal verankerte Molarendistalisierung im Oberkiefer mit der TopJet-Apparatur

*B. C. Pseiner, H. Winsauer, A. Wunderlich, J. W. Freudenthaler  
(Wien / Österreich)*

V39

15.09 Untersuchung der Effekte der Molarendistalisation mit direkter skelettaler Verankerung im Oberkiefer

*M. Nienkemper, B. Wilmes, S. Yamaguchi, A. Pauls, D. Drescher  
(Düsseldorf)*

V40

15.21 Diskussion

Vorsitz: A. Jäger, G. Göz

15.35 Ex. vs. Non-Ex. Expertenforum - Interaktive Live-Diskussion -

16.35 Posterpreise und Schlusswort

17.00 Ende der Tagung



# Posterdemonstrationen

## Hauptthema I

### KI. III - Möglichkeiten und Grenzen der konservativen Therapie

- P1 Distal flash® – Eine neue Rückschub-Doppelplatte**  
*J. Höhle, M. Höhle, B. Kruse-Lösler (Delbrück, Münster)*
- P2 Die Überstellung des frontalen Kreuzbisses mit pseudoelastischen Bögen**  
*F. M. Sander, C. Sander, E. Inglezos, B. Mamic-Salvia (Alzenau, Boula / Griechenland)*
- P3 Einstufung eines prätherapeutischen Behandlungserfolges bei Klasse III Patienten**  
*B. Wendl, P. Muchitsch, D. Topler, M. Pichelmayer, T. Wendl (Graz / Österreich)*
- P4 Morphometrie der Sella turcica bei erwachsenen Klasse III-Patienten - eine dreidimensionale Studie**  
*J. Kocheil, P. Meyer-Marcotty, C. Barth, A. Stellzig-Eisenhauer (Würzburg)*
- P5 Klasse III Dysgnathiechirurgie. Ein interdisziplinärer Behandlungsansatz mit Invisalign**  
*U. Windsheimer, M. Holzmeier (Crailsheim)*
- P6 Hart- und Weichgewebsveränderungen bei kieferchirurgischer Korrektur von Klasse-II-/III-Dysgnathien**  
*K. Ledig, H. Fischer-Brandies, R. Ciesielski, V. Gaßling, B. Koos (Kiel)*

## Hauptthema II

### Extraktionstherapie - pro und contra

- P7 Extraktionsvermeidung und Retention - Retainerdefekte erkennen und umgehen**  
*I. Ollinger, P. Bonk, M. Hahn (Hamburg)*
- P8 Die Breite des oberen mittleren Incisivus - ein frühzeitiger Extraktionsindikator?**  
*P. Bonk, I. Ollinger, W. Hahn (Hamburg)*

## Freie Themen

- P9 Genauigkeit verschiedener Fixierungsmethoden bei der Erstellung digitaler 3D-Modellpaare**  
*S. Wriedt, I. Schmidtman, L. Kesting, H. Wehrbein (Mainz)*
- P10 Reduzierte Mechanik zur Einordnung verlagerter, oberer Eckzähne bei geschlossener Vorgehensweise**  
*T. Ensslen, J. Röhling (Bielefeld)*
- P11 Kraniofaziale und dentoalveoläre Befunde bei Hutchinson Gilford Progeria Syndrom**  
*C. Lendackers, T. Stamm (Münster)*
- P12 Synodontie der oberen ersten Incisivi – ein Fallbericht**  
*A. Ifert, R. Cyron, S. Miatke, F. Ifert, S. Kopp (Frankfurt / Main, Eisenach)*
- P13 Interdisziplinäre kieferorthopädische Behandlung während Bisphosphonateinnahme – Ein klinischer Fall**  
*E. Krieger, B. d'Hoedt, H. Scheller, C. Jacobs, C. Walter, H. Wehrbein (Mainz)*
- P14 Die komplexe Behandlung einer Patientin mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte**  
*T. Tserakhava, T. Tserakhava, E. Melnikava, N. Shakavets (Minsk / Weißrußland)*
- P15 Die Behandlung einer skelettalen Klasse II/1 Anomalie mit dem Damon System, ein Fallbericht**  
*B. Muselmani, S. Kopp, A. Shaker (Latakia / Syrien, Frankfurt / Main, Alepo / Syrien)*
- P16 Skelettale und dentoalveoläre Effekte der Funktionsreglertherapie bei Angle Klasse II/1 Patienten**  
*S. Schulz, R. Grabowski, F. Stahl de Castrillon (Rostock)*
- P17 Sagittale Effekte der Maxilla bei konventioneller GNE und Hybrid-Hyrax**  
*M. Schauseil, J. Spindler, B. Glasl, G. Kinzinger, B. Ludwig (Traben-Trarbach, Erkelenz, Homburg)*
- P18 Autogene Transplantation retinierter oder impakterter Molaren und Prämolaren**  
*M. Nazet, D. Nolte, R. Linsenmann, R. Hickel, K. C. Huth (München)*
- P19 Der Aktivator nach Andresen ein therapeutisches Verfahren in der KFO für CMD beim Erwachsenen**  
*H. Sarabia (Chihuahua / Mexiko)*
- P20 Dual-Arch-Abformung zur schnellen Datenakquise in bevölkerungsbasierten epidemiologischen Studien**  
*B. Gelbrich, S. Wolf, S. Riemekasten, K. Dannhauer, W. Kiess, C. Hirsch, G. Gelbrich (Leipzig)*

## Die neue Aufbiss-Schiene zur einfachen Diagnose und effektiven Therapie des Kiefergelenks (CMD)

### **WELTNEUHEIT!**



**selbstjustierend**



**individualisierbar**

### Sie überzeugt durch viele Vorteile:

- **schnelle** Schmerzlinderung/Muskelentspannung
- **ohne** Abdruck, Registrierung oder Einschleifen
- passgenau durch individuelle **Unterfütterung**
- **ersetzt** die Relaxierungs- und Distractionsschiene
- **Differentialdiagnostik** der multifaktoriellen Genese des CMD
- präprothetische/präkieferorthopädische **Bissbestimmung**
- kann während einer **KFO**-Behandlung eingesetzt werden

Weitere Informationen und Video unter: [www.aqua-splint.com](http://www.aqua-splint.com)

PS: Nicht für Dauerknirscher geeignet!



## Posterdemonstrationen

- P21** **Wichtig aber vernachlässigt? Der kieferorthopädische Überweisungsschein**  
*G. Lau, A. Spassov, P. Kolyschkoff, A. Ratzmann (Greifswald)*
- P22** **Befundvariationen von kombiniert kieferorthopädisch-chirurgischen Patienten in der Erstaufnahme**  
*C. Schleussner-Samuel, L. Joho, U. Baumert, A. Wichelhaus (München)*
- P23** **MLQ - Korrelation von Stimmungslage, soziodemographischen Faktoren und Kieferorthopädie**  
*J. Kolenda, R. Ciesielski, H. Fischer-Brandies (Kiel)*
- P24** **Tertiärer Engstand: Wieviel Einfluss hat der Gesichtstyp?**  
*G. Schuster, A. Bogado Diez Weiss (Frankfurt / Main)*
- P25** **Where is the stable reference area for superimposition of 3D digital models of mandible?**  
*I. Jang, K. An, D.-h. Cho, J.-H. Lee, D.-S. Choi, B.-K. Cha (Gangneung / Südkorea)*
- P26** **Laser scanning versus manuelle Digitalauswertung – KFO-Messverfahren im Präzisionsvergleich**  
*A. P. Muchitsch, B. Wendl, H. Winsauer, M. Pichelmayer (Graz, Bregenz)*
- P27** **Die dreidimensionale Röntgendiagnostik zur Abklärung komplexer Verdachtsdiagnosen**  
*C. Pantel, N. Praclík, B. Kahl-Nieke, A. Fuhrmann (Hamburg)*
- P28** **Dentale Volumentomographie zur Diagnostik vestibulärer parodontaler Knochendefekte**  
*S. Schattmann, R. J. Radlanski, A. Bumann (Berlin)*
- P29** **Bildqualität und Strahlendosis: DVT vs. low-dose MSCT**  
*E. Hofmann, M. Schmid, M. Sedlmair, U. Hirschfelder, M. Lell (Erlangen)*
- P30** **Zur Messgenauigkeit von Weichteilpunkten im FaceSCAN<sup>3D</sup>**  
*M. Fink, K. Strobel, K. Kunz, V. Hirschinger, U. Hirschfelder (Erlangen - Nürnberg)*
- P31** **Vergleich von Methoden zur Schätzung des skelettalen Alters mittels Handröntgenaufnahmen**  
*S. Riemekasten, E. Tausche, K. Dannhauer, G. Gelbrich, B. Gelbrich (Leipzig, Dresden)*
- P32** **Wurzelresorption nach kieferorthopädischer Behandlung traumatisierter Oberkieferschneidezähne**  
*O. Bauß, D. Borchers, X. Bauß (Hannover)*
- P33** **Zum Einfluss intrusiver Kräfte auf die apikale Wurzelresorption im Rahmen der KFO Behandlung**  
*A. Castro Laza, F. Heppt, A. Faltermeier, C. Reicheneder, P. Proff (Regensburg)*

## Posterdemonstrationen

- P34** Inzidenz apikaler Wurzelresorptionen bei der Verwendung des NiTi Retraktionsbogens  
*F. Adler, A. Wichelhaus (München)*
- P35** In-vivo- und in-vitro-Untersuchungen des Parodontalligaments  
*K. L. Tran, M. Drolshagen, L. Keilig, S. Reimann, J. Deschner, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)*
- P36** Einfluss von Knochenabbau und parodontaler Veränderung auf Spannungsverteilungen im Zahnhalteapparat  
*A. K. Kettenbeil, S. Reimann, C. Reichert, L. Keilig, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)*
- P37** Wirkung von Kraft und Endotoxin auf die Expression von Zytokinen und Wachstumsfaktoren in PDL-Zellen  
*P. Proff, C. Reicheneder, A. Faltermeier, D. Kubein-Meesenburg, P. Roemer (Regensburg, Göttingen)*
- P38** Numerische Untersuchungen zum zeitabhängigen biomechanischen Verhalten des Parodontalligaments  
*K. Papadopoulou, I. Hasan, L. Keilig, S. Reimann, C. Bourauel, A. Jäger (Bonn)*
- P39** Mikrobiologische Besiedlung im Parodont kieferorthopädisch behandelter Jugendlicher  
*B. Koos, A. Godt, K. Schröppel, A. Schwiertz (Kiel, Tübingen, Herborn)*
- P40** Helicobacter-pylori-Prävalenz in der Mundhöhle Jugendlicher während und nach Multiband-Behandlung  
*U. Baumert, A. Wichelhaus (München)*
- P41** Quantität der Plaqueentfernung bei verschiedenen Ligaturtypen: Eine Roboterstudie  
*C. Erbe, C. Ouzounis, D. Markgraf, C. Jacobs, H. Wehrbein (Mainz)*
- P42** Entwicklung des Plaque Indexes  
*T. Tserakhava, D. Naumovitch, T. Tserakhava (Minsk / Weißrußland)*
- P43** Kariesinzidenz nach Behandlung mit Multibracketapparaturen – eine systematische Übersicht  
*P. Hoppe, S. Koch, K. Schreiber, P. Koziol, P. Otte, C. Putsch, S. Zimmer, R. A. Jordan (Witten, Liebenburg)*
- P44** Relationship between facial asymmetry and body posture  
*I. Jang, Y.-Y. Kwak, D.-h. Cho, J.-H. Lee, D.-S. Choi, B.-K. Cha (Gangneung / Südkorea)*
- P45** Vergleich der posturalen Kontrolle zwischen Patienten behandelter und unbehandelter Angle-Klasse III  
*H. Diebold, D. Ohlendorf, S. Kopp (Frankfurt / Main)*

# Posterdemonstrationen

- P46** Auswirkungen eines Sportmundschutzes auf den funktionellen Bewegungsraum der Wirbelsäule beim Boxen  
*A. Moini, D. Ohlendorf, S. Kopp (Frankfurt / Main)*
- P47** Auswirkungen eines zwölfmonatigen Kunstturnens auf die Körperhaltung und die Lage des Unterkiefers  
*N. Smith, D. Ohlendorf, S. Kopp (Frankfurt / Main)*
- P48** Auswirkungen temporärer Okklusionssperrung auf die Gleichgewichtregulation bei Leistungssportlern  
*E. Arenz, D. Ohlendorf, S. Orth, D. Brückner, S. Kopp (Frankfurt / Main)*
- P49** Posturale Wechselwirkungen zwischen temporär erzeugter Okklusionssperrung und Halswirbelsäule  
*K. Seebach, D. Ohlendorf, S. Kopp (Frankfurt / Main)*
- P50** Vergleichende Auswertung von Zungenbewegungen mittels EMA - Schlucken mit und ohne Wasserbolus  
*A. Rein, H. Horn, S. Kasper, E. Schaupp, B. Koos (Düsseldorf, Tübingen, Kiel)*
- P51** Mini-Implantate im lateralen Hartgaumen  
*T. Ziebur, T. Stamm, S. Flieger (Münster)*
- P52** Einordnung ankylosierter Zähne mittels V-PDL Distraction – Untersuchung der Erfolgsrate nach 5 Jahren  
*B. Wilmes, M. Nienkemper, D. Drescher (Düsseldorf)*
- P53** Präimplantologische forcierte Extrusion von Zahnwurzeln  
*A. Hellberg, S. Mansour, F. Wanjura, R. Fuhrmann (Halle)*
- P54** Untersuchung der vertikalen Veränderungen nach Molarendistalisation mit skelettaler Verankerung  
*S. Yamaguchi, M. Nienkemper, B. Wilmes, D. Drescher (Düsseldorf)*
- P55** 3D Evaluation Of Lower Second Molar Movement Into First Molar Site Using Bicortical Mini-implant Wit  
*A. Shaker, Y. Rshadat, B. Muselmani, S. Kopp (Alepo / Syrien, Latakia / Syrien, Frankfurt / Main)*
- P56** Quantitative Erfassung des Knochenangebotes für Verankerungsschrauben im Palatum durum mittels DVT  
*M. Nitka, N. Taghizadeh, A. Bumann (Berlin, Zug / Schweiz)*
- P57** Mikrorissbildung während Insertion kieferorthopädischer Kortikalisimplantate - Mikroskopische Analyse  
*S. Sibbersen, R. Ciesielski, H. Fischer-Brandies (Kiel)*

## Posterdemonstrationen

- P58 Drehmomentkontrolle bei der Insertion und Entfernung von Mini-Implantaten**  
*A. Pauls, M. Nienkemper, R. Hönscheid, B. Wilmes, D. Drescher (Düsseldorf)*
- P59 Messung der Stabilität orthodontischer Mini-Implantate mittels Resonanzfrequenzanalyse**  
*M. Nienkemper, A. Panayotidis, B. Wilmes, R. Hönscheid, D. Drescher (Düsseldorf)*
- P60 Belastung des kortikalen Knochens durch die Inserierung orthodontischer Mikroschraubensysteme**  
*M. W. Alah Raschi, R. Ciesielski, B. Koos (Kiel)*
- P61 Bewertung postoperativer Rezidive bei kieferchirurgischer Korrektur von Klasse-II-Dysgnathien**  
*J. Schumann, H. Fischer-Brandies, R. Ciesielski, V. Gaßling, B. Koos (Kiel)*
- P62 Vergleich der Bioverträglichkeit von Polymer–Glasfaser–Bögen mit NiTi–Bögen**  
*P. A. Schneeberg, H. Fischer-Brandies, M. Schneeberg, M. Es-Souni (Kiel)*
- P63 In vitro Bioverträglichkeit synthetischer HAp-Beschichtungen auf verschiedenen Substratoberflächen**  
*F. Kraas, H. Fischer-Brandies, M. Es-Souni (Kiel)*
- P64 Eine in-vitro Untersuchung zum Einfluss von Bleichen auf die Scherfestigkeit von Keramikbrackets**  
*A. Faltermeier, I. Immerz, P. Roemer, P. Proff, C. Reicheneder (Regensburg)*
- P65 Einfluss der Lichtquellendistanz auf Polymerisationsgrad und Haftung verschiedener Bracketadhäsive**  
*M. Holzmeier, A. Grundler, A. Stellzig-Eisenhauer (Würzburg, Hanau)*
- P66 Einfluss von Sandstrahlen auf die Haftfestigkeit drei verschiedener Retainerdrähte**  
*C. Reicheneder, B. Hofrichter, A. Faltermeier, D. Kubein-Meesenburg, P. Proff (Regensburg, Göttingen)*
- P67 Tandem-Bogen-Technik und adäquates Bracket**  
*J. Karp (Heimstetten)*
- P68 Orthodontische Zahnbewegung mit konventioneller und CAD/CAM-unterstützter Multibrackettherapie**  
*M. Mandirola, C. Kossack, K. Schubert, R. Müller-Hartwich, T. Präger, P. Jost-Brinkmann (Berlin)*
- P69 Klinische und biomechanische Studie zur Effektivität von Invisalign®**  
*M. Simon, J. Schwarze, L. Keilig, C. Bourauel (Köln, Bonn)*
- P70 Effektivität der Invisalign-Teen-Behandlung – Validierung einer Analysemethode**  
*N. Hauschopp, L. Keilig, S. Reimann, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)*

# Posterdemonstrationen

- P71** Einfluss künstlicher Alterung durch Thermocycling auf das Retentionsvermögen von Druckformfolien  
*S. Nasiri, D. Hiller, S. Fischer, E. Sylvia, P. Jost-Brinkmann (Berlin)*
- P72** Einfluss von Spangenreinigern auf die Elastizität von Druckformfolien  
*S. Engel, S. Fischer, D. Hiller, P. Jost-Brinkmann (Berlin)*
- P73** Eine Schienenmodifikation mit aktiven Elementen zur Initialbehandlung des retralen Zwangsbisses  
*R. J. Radlanski (Berlin)*



## Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster werden nummerierte Posterboards in der Dimension 100 × 250 cm (Hochformat) zur Verfügung stehen. Entsprechende Hilfsmittel zur Fixierung der Poster werden vor Ort am Tagungsbüro bereitgestellt.

Papiergröße: A0 Oversize (88,2 × 124,7 cm)

Schriftgröße: Beitragstitel ca. 2 cm

Schriftgröße: Textblock ca. 1 cm

Größe der Abbildungen: ca. 18 × 15 cm

**Aufbau:** Donnerstag, 27.09.2012 von 8.30–12.00 Uhr

**Abbau:** Samstag, 29.09.2012 ab 15.30 Uhr



**WORLD CLASS ORTHODONTICS®**  
ORTHO ORGANIZERS GMBH®



**Besuchen  
Sie uns  
am Stand 3/2 auf  
der DGKFO.  
Wir freuen uns  
auf Sie.**



uvm.

# Abendprogramm

**Mittwoch, 26. September 2012**

## Feierliche Eröffnung mit anschließendem Get-Together

Am 26.09.2012 findet um 18.30 Uhr die feierliche Eröffnung in der Liederhalle statt. Hierzu laden wir alle Teilnehmer und Aussteller herzlich ein.

Eine gelungene Synthese aus Tradition und Moderne: Das frühere Konzerthaus Liederhalle und der innovative Neubau ergänzen sich zum Gesamtensemble des Kultur- und Kongresszentrums Liederhalle mitten in Stuttgart.



Abend- und  
Rahmenprogramm

Beginn: ab 18.30 Uhr/ab 20.30 Uhr  
Preis: kostenfrei  
Adresse: Liederhalle | Berliner Platz 1-3 | 70174 Stuttgart  
Anfahrt: von der Messe: S 2 Schorndorf bzw. S 3 Backnang bis Haltestelle Stadtmitte  
- ca. 5 Gehminuten zum Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle

# Abendprogramm

Donnerstag, 27.09.2012

## Assistentenabend im *mash*

Das *mash* liegt mitten im Szene- und Kulturviertel, dem „Bosch Areal“ direkt neben Liederhalle und Maritim Hotel. Das im Sommer 2008 komplett neu gestaltete Lokal erstrahlt in einem weltweit einzigartigen Design des preisgekrönten Architekturbüros Ippolito Fleitz Group und wurde mit dem „red dot design award 2010“ ausgezeichnet.

Feiern Sie „indoor“ in der stylischen Lounge oder „outdoor“ auf der glasüberdachten Terrasse und genießen Sie das einzigartige Buffet.



Beginn: ab 20.00 Uhr

Preis: Assistent: € 35,-  
Nicht-Assistent: € 65,-  
(inkl. Buffet, 2 Freigetranke, DJ)

Adresse: *mash* | Forststrasse 7 | 70174 Stuttgart

Anfahrt: von der Messe: S 2 Schorndorf bzw. S 3 Backnang bis Haltestelle Stadtmitte -  
ca. 10 Gehminuten zum *mash*; alternativ Buslinie 41 Richtung Berliner Platz bis Haltestelle  
Rosenberg/Seidenstraße



# Abendprogramm

**Donnerstag, 27.09.2012**

## Festliches Dinner im CUBE Restaurant

Mitten in der Stadt, in außergewöhnlicher Umgebung - das Restaurant CUBE. Erleben Sie das einzigartige Raumgefühl im Top Floor des Kunstmuseums Stuttgart. Mit dem gläsernen Aufzug geht es hinauf und es eröffnet sich ein phantastischer Ausblick auf Stuttgarts Mitte umgeben von Glas, Design und Lichtspiel.

Noch vor dem Dinner können Sie eintauchen in die Welt vom Zusammenspiel der Kunst und Architektur während einer individuellen Führung durch das 2005 eröffnete Kunstmuseum.



Abend- und  
Rahmenprogramm

Beginn: Führung um 18.30 Uhr;  
Dinner ab 20.30 Uhr

Preis: € 85,- (inkl. Museumsführung, 3-Gänge Menü, Getränke)

Adresse: CUBE Restaurant | Kleiner Schlossplatz 1 | 70173 Stuttgart

Anfahrt: von der Messe: S3 Richtung Hauptbahnhof, dann ca. 7 Gehminuten, alternativ am Hauptbahnhof U6/U5 Richtung Degerloch oder U7 Richtung Fernsehturm bis Haltestelle Stadtmitte

# Abendprogramm

Freitag, 28.09.2012

## Festabend in der Alten Reithalle, Maritim

Die Alte Reithalle ist in den Stuttgarter Maritim Hotelkomplex integriert und wurde 1885 unter Verwendung von damals „neuen Technologien“ mit Glas und Stahl im Stil der italienischen Renaissance erbaut. Als eines der letzten bestehenden Gebäude dieser Art steht sie heute unter Denkmalschutz.

Musikalisch werden Sie begleitet von der vierköpfigen Band Purple Sun, die Kulthits der 70er, 80er und von heute zum Besten geben.



Beginn: ab 20.00 Uhr  
Preis: € 75,- (inkl. Buffet, Getränke, Unterhaltung)  
Adresse: Maritim Hotel Stuttgart | Seidenstraße 34 | 70174 Stuttgart  
Anfahrt: von der Messe: S 2 Schorndorf bzw. S 3 Backnang bis Haltestelle Stadtmitte - ca. 10 Gehminuten zum Maritim Hotel; alternativ Buslinie 41 Richtung Berliner Platz bis Haltestelle Rosenberg/Seidenstraße

Donnerstag, 27.09.2012

## „Stadtrundfahrt mit Auffahrt auf den Fernsehturm“

Die Rundfahrt führt Sie zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten und Sie erfahren alles über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Stuttgarts. Nach der Fahrt entlang der Kulturmeile mit Staatsgalerie, Haus der Geschichte und Landtag führt sie ein kurzer Rundgang durch das historische Zentrum. Weiter geht es mit dem Bus hinauf über die Höhenlagen der Stadt, vorbei an der Weißenhofsiedlung zum Fernsehturm. Von der Aussichtsplattform des ersten in Beton gebauten Fernsehturms der Welt und Wahrzeichen Stuttgarts genießen Sie einen grandiosen Blick auf die Stadt und Umgebung.



Beginn:	11.00 Uhr
Preis:	€ 32,- (inkl. Bustransfer und Guide)
Dauer:	2,5 Stunden
Treffpunkt:	Tourist-Information i-punkt, Schillerstraße
Anfahrt:	von der Messe: S2 oder S3 bis Haltestelle Hauptbahnhof, nehmen Sie den Ausgang Königstraße und folgen Sie den Schildern "i-Punkt" (weißes i auf rotem Grund)

# Rahmenprogramm

Freitag, 28.09.2012

## „Auf den Spuren des Automobils“

Stuttgart – der Name der baden-württembergischen Landeshauptstadt ist untrennbar mit dem Begriff Automobil verbunden. Hier wurde in einer kleinen Werkstatt gemeinsam von Wilhelm Maybach und Gottlieb Daimler das erste Automobil der Welt entworfen. Bei einer einmaligen ca. 2,5 stündigen Rundfahrt begleitet durch einen Gästeführer, erfährt man alles über die Anfänge des Automobils. Dabei darf auch der Besuch der ehemaligen Versuchswerkstatt, der heutigen Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte nicht fehlen.

Das Programm schließt mit einem individuellen Rundgang durch das Mercedes-Benz Museum, das bis heute größte Automobilmuseum Deutschlands. Auf 16.500 qm sieht man z.B. den ersten Patent-Motorwagen von 1886 sowie die legendären Automobile der 30-er Jahre und die Reihe der Silberpfeile mit den Formel 1 Weltmeister-Fahrzeugen von Mika Häkkinen und Lewis Hamilton.



Beginn:	11.00 Uhr
Preis:	€ 42,- (inkl. Bustransfer, Guide, Eintritt & Führung im Mercedes-Benz Museum)
Dauer:	4 Stunden
Treffpunkt:	Tourist-Information i-punkt, Königstraße 1A
Anfahrt:	von der Messe: S2 oder S3 bis Haltestelle Hauptbahnhof, nehmen Sie den Ausgang Königstraße und folgen Sie den Schildern "i-Punkt" (weißes i auf rotem Grund) in die Fußgängerzone

# Rahmenprogramm

Freitag, 28.09.2012

## Tagesausflug „Outlet-City Metzingen & Tübingen“

Erleben Sie Metzingen, die „Shopping-Stadt“ schlechthin! Eine Shoppingtour durch die Welt der Mode zu Ihrer freien Verfügung und individuellen Gestaltung wartet auf Sie. Markenwelt von A bis Z in ca. 50 Flagship-Outlets: In modernsten Shops erwarten Sie sowohl klassische als auch sportliche Musterkollektionen und „Labels“ – wie BOSS, ESCADA, JOOP und WINDSOR – sowie ein unvergessliches Einkaufserlebnis konzentriert inmitten romantischer Fachwerkhäuser. Anschließend geht es mit dem Bus weiter nach Tübingen. Bei einem geführten Rundgang können Sie den wunderschön restaurierten mittelalterlichen Stadtkern erleben und die alte Universitätsstadt dabei näher kennenlernen.



Abend- und  
Rahmenprogramm

Beginn:	9.30 Uhr
Preis:	€ 56,- (inkl. Bustransfer und Reisebegleitung)
Dauer:	8 Stunden
Treffpunkt:	Tourist-Information i-punkt, Königstraße 1A

Anfahrt: von der Messe: S2 oder S3 bis Haltestelle Hauptbahnhof, nehmen Sie den Ausgang Königstraße und folgen Sie den Schildern "i-punkt" (weißes i auf rotem Grund) in die Fußgängerzone



**Samstag, 29.09.2012**

## „Cannstatter Wasen Tour“

In Zeiten politischer Wirren und wirtschaftlicher Schwäche legten der württembergische König Wilhelm I. und seine Frau Katharina mit der Gründung der „Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins“ 1817 den Grundstein für das, was man heute als Cannstatter Volksfest kennt. Ein landwirtschaftliches Fest mit Pferderennen, Preisverleihungen für herausragende Leistungen in der Viehzucht zusammen mit einem allgemeinen Volksfest sollte nach dem Wunsch des Königs die nach den napoleonischen Kriegen schwer geschädigte württembergische Wirtschaft wieder auf Vordermann bringen.

Über die Jahrzehnte hat sich das Cannstatter Volksfest stetig weiterentwickelt und es dabei auf sympathische und einzigartige Weise geschafft, Tradition mit Moderne zu verbinden. Während dieser Tour erfahren Sie viel Spannendes über das „Fest der Schwaben“, welches jährlich rund 4 Millionen Besucher zählt.



Beginn:	9.30 Uhr
Preis:	€ 32,- (inkl. Bustransfer und Guide)
Dauer:	2 Stunden
Treffpunkt:	Tourist-Information i-punkt, Königstraße 1A
Anfahrt:	von der Messe: S2 oder S3 bis Haltestelle Hauptbahnhof, nehmen Sie den Ausgang Königstraße und folgen Sie den Schildern "i-Punkt" (weißes i auf rotem Grund) in die Fußgängerzone



## faszinierend **natürlich.**

„DIE PERLE IST DER INBEGRIFF NATÜRLICHER SCHÖNHEIT.  
SIE ENTSTEHT IM INNERN EINER MUSCHEL UND BENÖTIGT ZEIT,  
UM ZUR PERFEKTION HERANZUREIFEN.“

discovery<sup>®</sup> pearl – das neue, hochästhetische Bracket von Dentaaurum – hat sich in über drei Jahren Entwicklungszeit zum neuen Maßstab in der ästhetischen Zahnkorrektur entfaltet: Im Ceramic Injection Molding-Verfahren aus hochreinem, polykristallinem Aluminium hergestellt, passt sich discovery<sup>®</sup> pearl dank seiner Farbe, hohen Transluzenz und idealen Größe nahezu unsichtbar an die natürliche Zahnumgebung an. Für eine faszinierend diskrete und hocheffiziente Zahnkorrektur, die alle Vorteile der discovery<sup>®</sup> Bracketfamilie bietet.

# Hinweise für Tagungsteilnehmer

## Tagungsort

ICS Internationales Kongresszentrum Stuttgart  
Messeplazza 1 | 70629 Stuttgart

## Tagungspräsident

Prof. Dr. Dr. G. Göz  
Poliklinik für Kieferorthopädie  
Universitätsklinikum Tübingen  
Osianderstraße 2-8 | 72076 Tübingen  
Tel.: +49 (0)70 71 29 82 161  
Fax: +49 (0)70 71 29 46 12  
E-Mail: gernot.goez@med.uni-tuebingen.de

## Tagungshomepage

Alle Informationen zur Tagung erhalten Sie auf [www.dgkfo2012.de](http://www.dgkfo2012.de).

## Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie  
Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen  
Tel.: +49 (0)151 40 02 92 41  
Fax: +49 (0)641 99 46 129  
E-Mail: dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de  
Internet: [www.dgkfo.de](http://www.dgkfo.de)

## Tagungsorganisation

MCI Deutschland GmbH  
Markgrafenstraße 56 | 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 20 45 90  
Fax: +49 (0)30 20 45 950  
E-Mail: dgkfo@mci-berlin.com

## Öffnungszeiten Tagungsbüro

Tel.: +49 (0) 711 18 560 6250

Mittwoch	26.09.2012	8.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	27.09.2012	8.00 – 17.00 Uhr
Freitag	28.09.2012	8.00 – 17.30 Uhr
Samstag	29.09.2012	8.00 – 16.00 Uhr

## Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag	27.09.2012	8.30 – 18.00 Uhr
Freitag	28.09.2012	8.30 – 18.00 Uhr
Samstag	29.09.2012	8.30 – 15.30 Uhr



# Hinweise für Tagungsteilnehmer

## Tagungsgebühren

### Wissenschaftliches Programm

Anmeldung	ab 17.07.2012
Mitglieder der DGKFO	€ 200,-
Mitglieder der DGZMK/WFO	€ 240,-
Nicht-Mitglieder	€ 330,-
Assistenten* (Mitglieder)	€ 110,-
Assistenten* (Nicht-Mitglieder)	€ 210,-
Studenten**	€ 40,-
Mitglieder im Ruhestand	€ 110,-
Referenten	
(1. Referent je Vortrag/Demonstration)	kostenfrei

### Vorkongresskurs (mit praktischen Übungen, begrenzte Teilnehmerzahl)

Mittwoch, 26.09.2012, 9.00-16.00 Uhr

„Präzisionskieferorthopädie durch Lingualtechnik und skeletale Verankerung mittels Minischrauben – Biomechanik und klinische Beispiele“

Normaltarif € 210,-

Assistent\*/Student\*\* € 160,-

\* Ermäßigter Betrag nur für Assistenten in Weiterbildung (mit Bescheinigung).

\*\* Gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung.

### Tag für das Praxisteam

Freitag, 28.09.2012, 9.00-13.00 Uhr

Einzelanmeldung € 80,-

Gruppenanmeldung € 60,-

- pro Person (ab 3 Personen je Praxis) -

### Demo-Workshops (begrenzte Teilnehmerzahl)

Freitag, 28.09.2012

Digitale Fotografie in der Kieferorthopädie € 45,-

Clear-Aligner-Technik in der KFO-Praxis € 45,-

Die Mitglieder der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie* werden gebeten, die Mitgliedskarte 2012 bzw. den Beleg über die Zahlung des Jahresbeitrages im Tagungsbüro vorzuweisen. Teilnehmern, die sich mit der Voranmeldung zur Tagung um die Mitgliedschaft in der DGKFO bewerben, kann bereits die Teilnahmegebühr für Mitglieder gewährt werden.

## Stornierungsbedingungen

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 27.08.2012 wird die Teilnahmegebühr erstattet, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von €32,- pro Person. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr.

# Hinweise für Tagungsteilnehmer

## Namensschilder

Der Einlass zu den Vorträgen erfolgt nur mit Namensschild. Bitte tragen Sie das Namensschild während der Tagung gut sichtbar. Für den Ersatz von verlorenen Namensschildern wird eine Gebühr in Höhe von € 20,- fällig. Für vergessene Namensschilder wird eine Tageskarte gegen eine Höhe von € 20,- ausgestellt.

## Verpflegung

Jeder Teilnehmer erhält je 3 Wertgutscheine à €3,- für Getränke oder das Imbissangebot zusammen mit den Tagungsunterlagen. Diese können an der Imbissstation in der Industrieausstellung eingelöst werden.

## Zertifizierung

Die 85. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGKFO wird von der Bundeszahnärztekammer Deutschland und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zertifiziert.

Gesamter Kongress:	24 Fortbildungspunkte
Pro Tag:	8 Fortbildungspunkte
Vorkongress-Kurs:	9 Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung findet nach den Leitsätzen und der Punktebewertung von BZÄK und DGZMK statt.  
Bitte holen Sie am Ende der Tagung Ihr personalisiertes Fortbildungszertifikat am Tagungsbüro ab.



Wilhelma

# Hinweise für Tagungsteilnehmer

## Hinweis zum Fotografieren, zu Ton-/Videoaufzeichnungen sowie zur Benutzung von Mobiltelefonen

Handys während der Vorträge bitte abschalten! Fotos, Ton- und/oder Videoaufzeichnungen sind während der Vorträge nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Referenten und des Tagungspräsidenten gestattet und dürfen nicht kommerziell genutzt werden!

## Hinweise für Referenten

Alle Tagungsräume sind mit Möglichkeiten für direkte Datenprojektion aus MS-PowerPoint-Dateien (Beamer) ausgestattet. Die Vorträge müssen auf einem USB-Memory-Stick oder einer CD-ROM zur Verfügung gestellt werden. Alle in den Vorträgen eingebetteten Filme müssen unbedingt zusätzlich auf den Datenträger kopiert werden, da MS-PowerPoint dies versionsabhängig nicht automatisch durchführt.

Die Datenträger müssen spätestens drei Stunden vor Vortragsbeginn bzw. am Vorabend (für den 1. Vortragsblock) im Mediencheck abgegeben werden.

## Öffnungszeiten Mediencheck (Konferenz-Saal C7.1.1)

Mittwoch	26.09.2012	08.00 – 09.30 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	27.09.2012	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	28.09.2012	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag	29.09.2012	08.00 – 16.45 Uhr

## Posterdiskussion

Freitag, 28.09.2012, 14.30 – 16.30 Uhr

## Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster stehen nummerierte Posterboards in der Dimension 100 x 250 cm (Hochformat) zur Verfügung. Entsprechende Hilfsmittel zur Fixierung der Poster werden vor Ort am Tagungsbüro bereitgestellt.

- Aufbau: Donnerstag, 27.09.2012 von 8.30 – 12.00 Uhr
- Abbau: Samstag, 29.09.2012 ab 15.30 Uhr

## Tickets für den öffentlichen Nahverkehr

Am Donnerstag, dem 27.09. sowie Freitag, dem 28.09. befindet sich im Foyer des ICS ein Informationscounter des Convention Bureau Stuttgart. Hier können Tickets für den öffentlichen Nahverkehr gekauft werden und Informationen über Stuttgart eingeholt werden.

Tickets für den öffentlichen Nahverkehr können Sie außerdem auch in den Bussen und an den Automaten der Haltestellen erwerben.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de).

## Hinweise für Tagungsteilnehmer

**Die Messe Stuttgart/ICS Stuttgart befindet sich etwa 13 km vom Stuttgarter Stadtkern entfernt. Sie erreichen das Messe- und Kongressgelände bequem per Bus oder S-Bahn.**

### S-Bahn

Vom Stuttgarter Hauptbahnhof geht es mit der S-Bahn S2 oder S3 in Richtung Flughafen (Filderstadt) / Messe Stuttgart. Die Fahrtzeit zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und der Messe Stuttgart beträgt 27 Minuten. Von 4.55 Uhr (bzw. 5.25 Uhr an Sonn- und Feiertagen) bis 0.25 Uhr verkehren die S-Bahnen ab Hauptbahnhof alle 10 bzw. 20 Minuten. Vom Flughafen / Messe Stuttgart in Richtung Hbf fahren die Bahnen zwischen 5.08 Uhr (bzw. 5.48 Uhr an Sonn- und Feiertagen) und 0.08 Uhr.

### Bus

Direktlinien:

828 Tübingen - Bebenhausen - Dettenhausen - Waldenbuch - Steinenbronn - Echterdingen - Messe/Flughafen

122 Esslingen - Nellingen - Scharnhausen - Plieningen - Messe/Flughafen

809 Neuenhaus - Aich - Harthausen - Bonlanden - Bernhausen - Bahnhof - Messe - S-Degerloch

X3 Expresso Pfullingen - Reutlingen - Pliezhausen - Gniebel - Bernhausen - Messe/Flughafen

### Pkw

Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart liegen 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt und in direkter Nähe zum Stuttgarter Flughafen.

Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Flughafen. Die Messe Stuttgart und das ICS sind unmittelbar an die A8 und die B27 angeschlossen. Da die Messe Stuttgart außerhalb des Stuttgarter Stadtgebiets liegt, benötigen Sie für den Messe- oder Kongressbesuch keine Umweltplakette.

### Flugzeug

Die Terminals des Flughafens sind etwa 200 Meter vom Messe- und Kongressgelände entfernt und können gut zu Fuß erreicht werden. Dort besteht auch eine direkte S-Bahn-Verbindung zum Stuttgarter Hauptbahnhof mit der S2 und der S3; Fahrtzeit 27 Minuten.

# Hinweise für Tagungsteilnehmer

## Bahn

Die MCI Deutschland GmbH bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn attraktive Sonderkonditionen zur 85. Jahrestagung der DGKFO in Stuttgart.

Der Ticketpreis für die **Hin- und Rückfahrt** nach Stuttgart beträgt bundesweit, unabhängig von welchem Bahnhof Sie reisen:

- 2. Klasse € 99,-

- 1. Klasse € 159,-

Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag € 15,-, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

von-nach (und wieder zurück)	Normalpreis 2. Klasse	Angebot zum Jahres- kongress	Ersparnis
Berlin - Stuttgart	€ 258,-	€ 99,-	€ 159,-
Hamburg - Stuttgart	€ 254,-	€ 99,-	€ 155,-
Düsseldorf - Stuttgart	€ 204,-	€ 99,-	€ 105,-
Leipzig - Stuttgart	€ 200,-	€ 99,-	€ 101,-

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805 - 31 11 53 mit dem Stichwort „DGKFO“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.



# Übersicht Parken Besucher ICS

## Anfahrt zum ICS

Folgen Sie dem Verkehrsleitsystem  
Richtung Messe / Flughafen und dann  
der Ausschilderung ICS.

## ICS-Tiefgarage unter der Messepiazza

P22, P23

## Parkhaus über der A8

P20, P21

## Parkplätze am Eingang West

P25, P26

(Schotterrasen)

## Parkplätze am Flughafen

P0, P1, P2, P3, P4, P5, P6, P7, P10

**P** Parken zum Veranstaltungstarif

**P** Parken zum Flughafentarif

← Stuttgart

**B27**

← Leinfelden / Echterdingen

**P 27**  
BUS

**P 26**

Eingang West

**P** 

**P 25**

Flughafenstraße

**P 2**

**P 0**

**B27**

↘ Reutlingen  
Tübingen

**A8**

↖ Karlsruhe  
Frankfurt  
Basel

TOR 1



Rothau

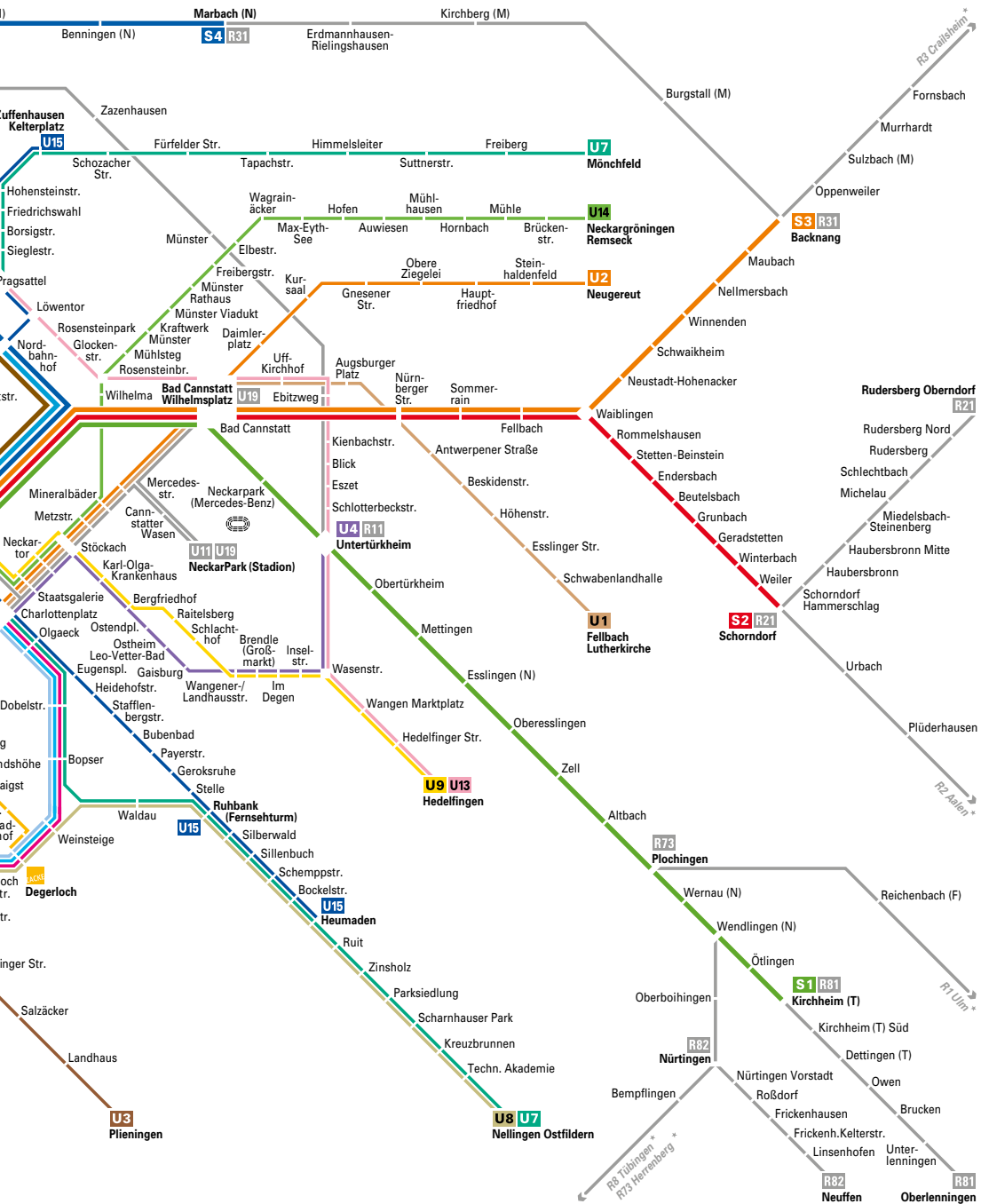
Scheiter-  
Allee

Oskar Lapp  
Halle

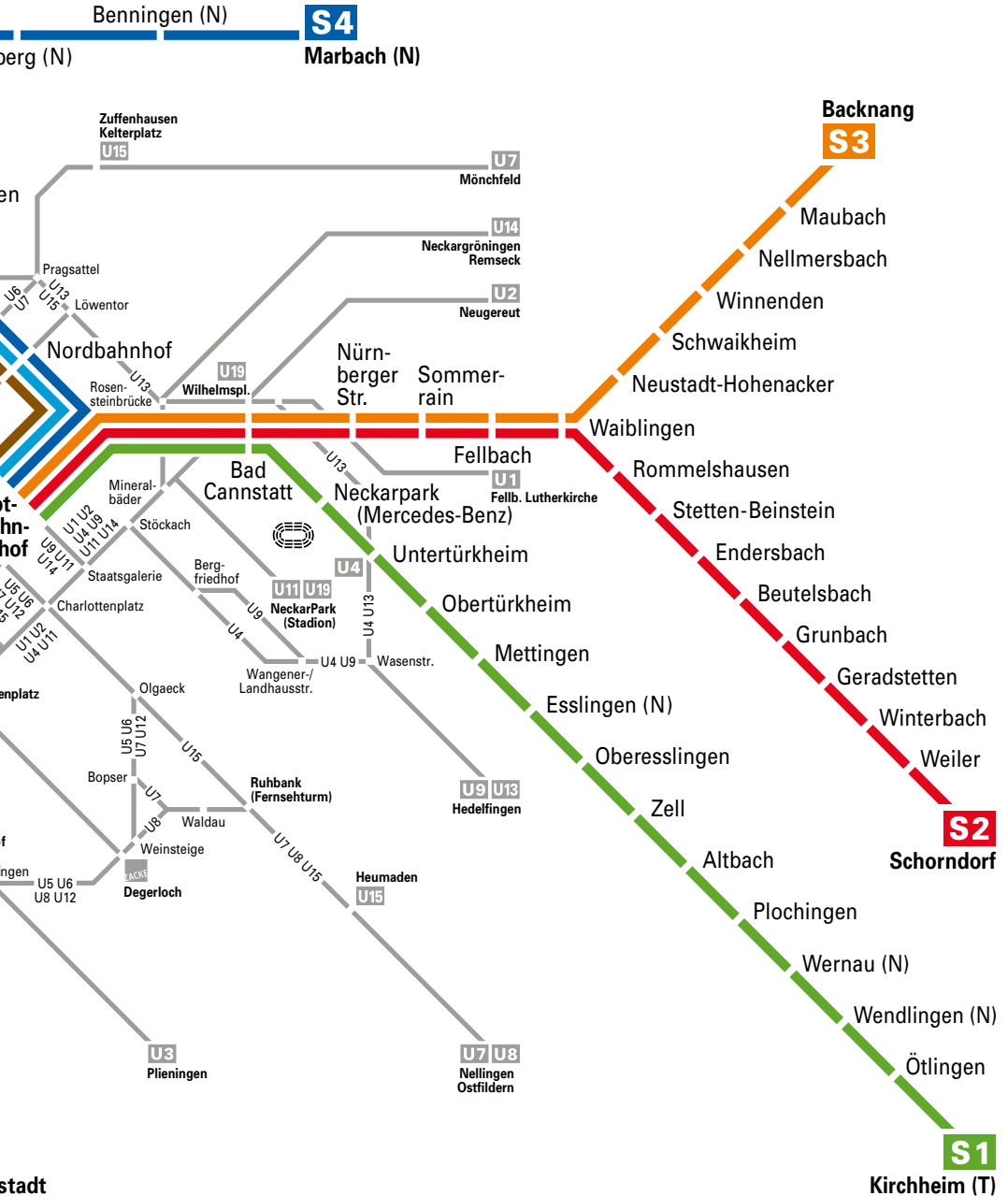




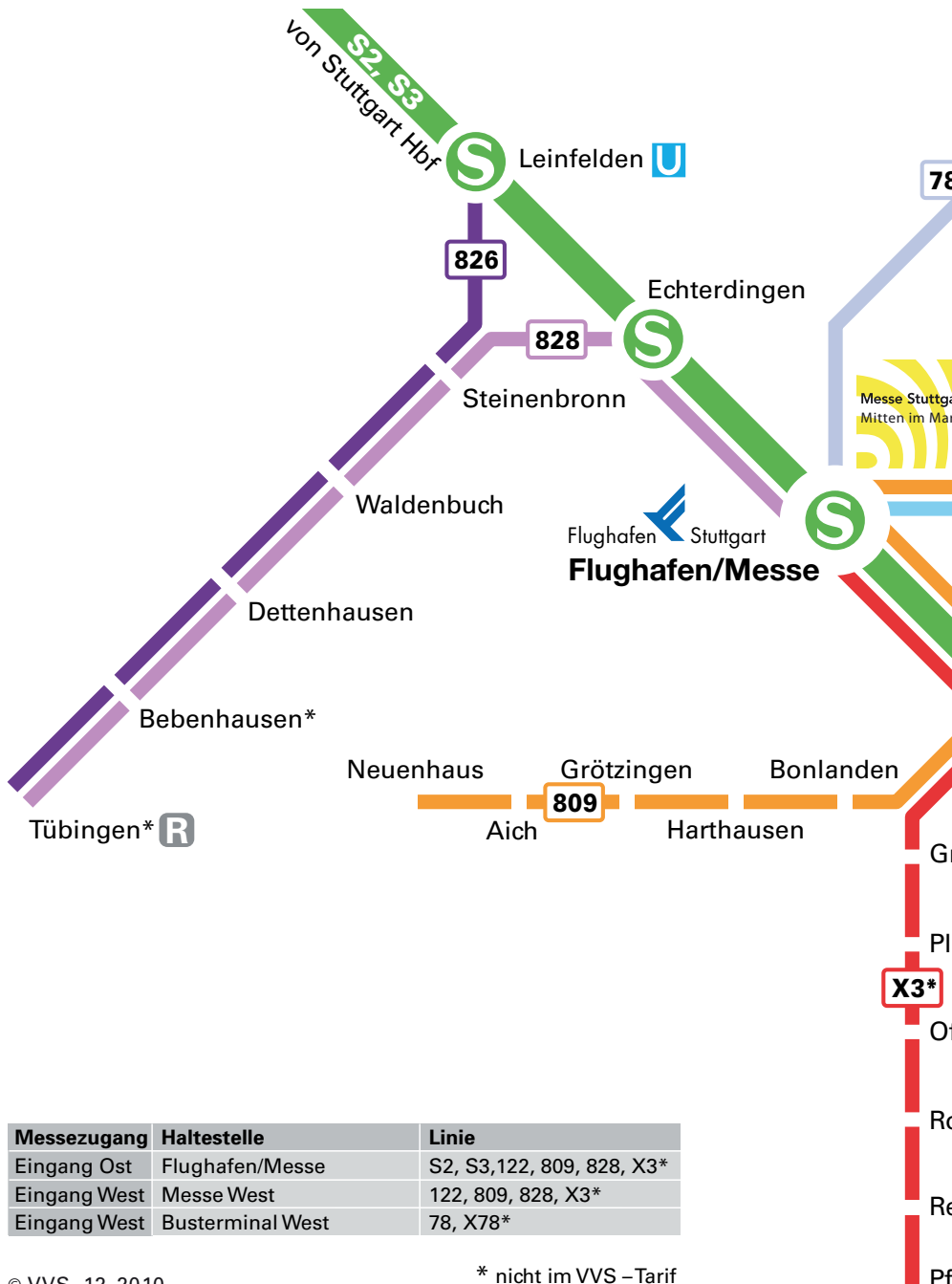




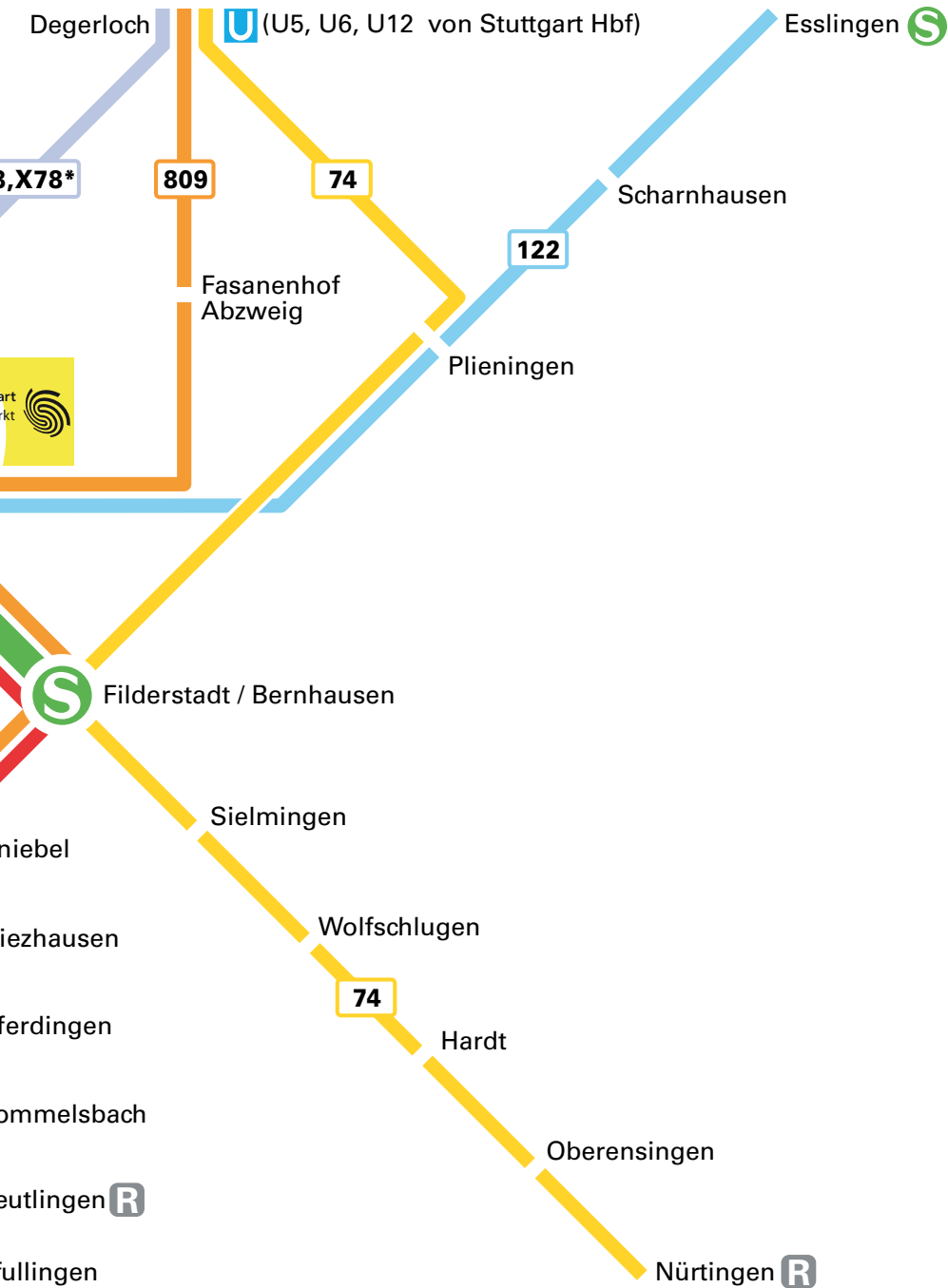




# Mit Bus und Bahn zum Flughafen und zur Me



Messezugang	Haltestelle	Linie
Eingang Ost	Flughafen/Messe	S2, S3, 122, 809, 828, X3*
Eingang West	Messe West	122, 809, 828, X3*
Eingang West	Busterminal West	78, X78*



# Hinweise für Tagungsteilnehmer

## Einladung zur DGKFO Mitgliederversammlung 2012

Einladung zur Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie am Freitag, den 28.09.2012 um 16:30 Uhr

### Tagesordnung

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.09.2011
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht der Generalsekretärin und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl einer Präsidentin / eines Präsidenten elect.
7. Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
8. Abstimmung über Änderungen der Geschäftsordnung (gemäß Vorlage)
9. Jahrestagung 2013 in Saarbrücken
10. Wahl der Tagungspräsidentin / des Tagungspräsidenten für das Jahr 2014
11. Behandlung von Anträgen
12. Verschiedenes

### Die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie stellt sich vor

Die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) besteht seit 1908. Sie ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft der (Fach-) Zahnärzte, die sich mit der Prophylaxe und Korrektur von Stellungsfehlern der Zähne sowie der Lage- und Formabweichungen der Kiefer befassen.

Der Gesellschaft gehören zur Zeit etwa 2900 Mitglieder an; sie hat sich zur Aufgabe gestellt, die Forschung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie zu fördern, zur Verbreitung deutscher Forschungsergebnisse im In- und Ausland durch Veröffentlichungen in ihrem bilingualen Organ, dem "Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie", beizutragen und mit wissenschaftlichen Gesellschaften im In- und Ausland zusammenzuarbeiten. Die DGKFO ist Mitglied der World Federation of Orthodontics (WFO) und der European Federation of Orthodontics (FEO).

Zur Förderung einer intensiven Fortbildung ihrer Mitglieder sowie zur Pflege einer engen Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis veranstaltet die DGKFO u. a. regelmäßig ihre wissenschaftlichen Jahrestagungen, die im allgemeinen im Inland, seltener zusammen mit ausländischen Fachgesellschaften im benachbarten Ausland stattfinden.

Die Gesellschaft vergibt in jedem Jahr angesehene Preise, so u. a. den "Arnold-Biber-Preis" für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten und je einen "Jahresbestpreis" für die beste wissenschaftliche Veröffentlichung aus Praxis bzw. Hochschule im "Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie". Weiterhin werden die besten Poster sowie Tisch- und Videodemonstrationen der wissenschaftlichen Jahrestagung ausgezeichnet und Forschungsvorhaben aus Mitteln des Wissenschaftsfonds der DGKFO unterstützt.

# Hinweise für Tagungsteilnehmer

## Vorstand

### Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie

#### **Präsident:**

Prof. Dr. Andreas Jäger  
Poliklinik für Kieferorthopädie  
Universitätsklinikum Bonn  
Welschnonnenstr. 17  
53111 Bonn  
Tel.: 0228-287 22449  
Fax: 0228-287 22588  
E-Mail: svenja.grossmann@ukb.uni-bonn.de

#### **Vizepräsident:**

Dr. Roland Krysewski  
Bahnhofstr. 35  
37520 Osterode  
Tel.: 05522-919222  
Fax: 05522-919199  
E-Mail: praxis@kieferorthopaedie-oha.de

#### **1. Beisitzer:**

Dr. Michael Sostmann  
Fachpraxis für Kieferorthopädie  
Volgersweg 13  
30175 Hannover  
Tel.: 0511-34 20 51  
Fax: 0511-34 80 55 8  
E-Mail: drsostmann@aol.com

#### **2. Beisitzer:**

Prof. Dr. Bert Braumann  
Poliklinik für Kieferorthopädie  
Universitätsklinikum Köln  
Kerpener Str. 32  
50931 Köln-Lindenthal  
Tel.: 0221-478 4741  
Fax: 0221-478 3831  
E-Mail: bert.braumann@uk-koeln.de

#### **Generalsekretärin:**

Prof. Dr. Sabine Ruf  
Poliklinik für Kieferorthopädie  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Schlangenzahl 14  
35392 Gießen  
Tel.: 0641-99 46121  
Fax: 0641-99 46119  
E-Mail: sabine.ruf@dentist.med.uni-giessen.de

#### **Geschäftsstelle:**

Dr. Inge Neubert  
Poliklinik für Kieferorthopädie  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Schlangenzahl 14  
35392 Gießen  
Tel.: 0151-40029241 (Mo – Do von 12-16 Uhr)  
Fax: 0641-99 46129  
E-mail: dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

# Hinweise für Tagungsteilnehmer

## Antrag zur Aufnahme in die DGKFO

DGKFO - Geschäftsstelle,  
Schlangenzahl 14, 35392 Gießen;  
FAX 0641 - 99 46129  
Tel. 0151 – 40029241 (Mo–Do 12–16 Uhr)



### AUFNAHMEANTRAG

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Approbationsjahr: \_\_\_\_\_

- Fachzahnarzt/ärztin für Kieferorthopädie (Kopie bitte beifügen)  
 Zahnarzt/ärztin in kieferorthopädischer Weiterbildung seit \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel/Unterschrift der weiterbildenden Institution

- Zahnarzt/ärztin mit Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie (Kopie bitte beifügen)  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_ (Kopie bitte beifügen)

Eigene Praxis:  ja  nein

#### Privatanschrift

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

#### Anschrift der Praxis / Dienststelle / Weiterbildungsstelle

Bezeichnung \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

**Korrespondenzadresse**  Privatanschrift  Praxis / Dienststelle

**Adresse für den Bezug des Journals**  Privatanschrift  Praxis / Dienststelle

Ich bitte um Aufnahme in die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

zum 01. Januar 2012 (kostenreduzierte Teilnahme ab der Jahrestagung 2012)

zum 01. Januar 2013 (kostenreduzierte Teilnahme ab der Jahrestagung 2013).

*Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung auf Empfehlung des Vorstandes in ihrer nächsten Sitzung.*

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel



## 1. Auszug aus der Satzung der DGKFO

### II. Mitgliedschaft

#### **§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft**

1. Mitglied kann jeder deutsche Zahnarzt, jeder deutsche Arzt und jeder in- und ausländische Vertreter eines Fachgebietes mit Bezug zur Kieferorthopädie werden, der bereit ist, an den Aufgaben der Gesellschaft mitzuarbeiten. Eine der zahnärztlichen Approbation gleichwertige Graduierung ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Anträge auf Mitgliedschaft sind schriftlich an den Vorsitzenden zu richten. Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

#### **§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

1. Alle Mitglieder haben das Recht, die Leistungen der DGKFO in Anspruch zu nehmen.
2. Alle Mitglieder haben das Recht, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.
3. Stimmberechtigt sowie wählbar sind nur die Mitglieder nach § 4 Abs. 1.
4. Der Mitgliedsbeitrag ist am 1. Januar eines jeden Jahres für das laufende Jahr zur Zahlung fällig.
5. Alle Mitglieder haben die Pflicht, die Interessen der DGKFO zu wahren.
6. Für das Publikationsorgan der DGKFO besteht Abonnementpflicht.

### IV. Beiträge und Kosten

#### **§ 11 Beiträge**

1. Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Ausgenommen von der Beitragszahlung sind Ehrenmitglieder. Der Präsident ist berechtigt, im Einzelfall den Beitrag zu ermäßigen oder zu erlassen.
2. Mitglieder, die nach Vollendung des 65. Lebensjahres nicht mehr berufstätig sind, zahlen auf Antrag einen ermäßigten Beitrag. Im Falle der Beitragsermäßigung entfällt die Abonnementpflicht gem. § 6 Abs. 6.

## 2. Beitragssätze

	bei	Abbuchung	Überweisung
Ordentliche Mitglieder	EUR	130,00	140,00
Assistenten in Weiterbildung (max. 3 Jahre auf Antrag)	EUR	110,00	120,00
Mitglieder im Ruhestand (entsprechend § 11/2 Satzung)	EUR	25,00	35,00

Ehrenmitglieder und korrespondierende Mitglieder sind beitragsfrei.

Bei Beitragseinzug per Lastschriftverfahren ermäßigt sich der Jahresbeitrag um eine Bearbeitungsgebühr von 10,- €. Dafür senden Sie uns bitte die folgende Einzugsermächtigung ausgefüllt zu.

### **EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich die DGKFO widerruflich, den Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr ..... von meinem nachstehenden Konto abzubuchen (bitte leserlich ausfüllen):

Bank und Ort:	BLZ:
Kontoinhaber:	Kontonummer:
Datum, Ort:	DGKFO-Mitgliedsnr.:
Unterschrift des Kontoinhabers:	

# Ausstellerverzeichnis - Alphabetisch

## Firma / Stand-Nummer

3D-Shape GmbH **2/1d**  
3M Unitek **3/3**  
ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte **2/11d**  
ADENTA **4/5**  
Advanced Orthodontics Näpflein GmbH **0/14**  
Aesculap **1/1b**  
Align Technology **4/3**  
American Orthodontics GmbH **3/1**  
B & W Dental Service **2/9b**  
BBW Orthodontic Supplier / Lancer Orthodontics **C1/10-12**  
Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. **4/2**  
Bisico-Bielefelder Dentsilicone GmbH & Co. KG **2/11b**  
BonaDent GmbH **0/1**  
Brinkmann GbR **2/2a**  
Carestream Dental **2/11a**  
Computer Forum GmbH **2/3**  
Computer Konkret AG **3/7**  
Dental Vertrieb 2000 GmbH **2/2b**  
Dentalline **2/7**  
Dentaurum GmbH & Co. KG **2/4**  
DENTSPLY GAC **3/4**  
Dewimed Medizintechnik GmbH **0/6a**  
DGKFO-Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie **C1/2-3**  
digitec-ortho-solutions **0/7**  
DKL Chairs GmbH **C1/17**  
Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG **2/10**  
eClinger **4/2b**  
Fachlabor Dr. W. Klee GmbH für grazile Kieferorthopädie **2/11c**  
Fackler & Wagenbauer Fachbuchhandlungen GmbH **0/8**  
FDK GmbH & Co. KG **0/11**  
FORESTADENT Bernhard Förster GmbH **3/5**  
GC Germany GmbH **2/1e**  
Georg Thieme Verlag KG **0/9**  
h + k Datenverarbeitung-PRAXIDENT **0/12**  
Hammacher GmbH **2/1f**  
Health AG **2/1a**  
Highland Metals **2/1b**  
Hu-Friedy **C1/4**  
Image Instruments GmbH **3/9a**  
Kaniidenta Dentalmedizinische Erzeugnisse GmbH+Co. KG **2/9a**  
Lancer Orthodontics **3/2**  
Leone **2/7**

# Ausstellerverzeichnis - Alphabetisch

## Firma / Stand-Nummer

Life Dental, Labor für Kieferorthopädische Technik **4/2b**  
Linu Dent **1/1a**  
Loser & Co **0/2**  
Masel Real KFO Fachlaboratorium für Kieferorthopädie GmbH **4/6**  
Medianetx Ortho **4/0**  
Mesantis GmbH **3/8**  
Mikrona Technologie AG **4/4**  
Morita - J. Morita Europe GmbH **0/0**  
MYOFUNCTIONAL RESEARCH CO. **0/3**  
QDS GmbH **2/6**  
OraMetrix GmbH (SureSmile by OraMetrix) **C1/15**  
Ormco **3/6**  
Ortho Organizers GmbH World Class Orthodontics **3/2**  
Orthocaps **2/8**  
Orthorobot **3/9a**  
Orthoservice Deutschland **4/2b**  
Otto Leibinger GmbH **2/1c**  
Pelz & Partner **3/2**  
Pluradent AG & Co KG **4/2a**  
Prof. Dr. Bischoff & Partner AG, Steuerberatungsgesellschaft **3/9b**  
Promedia A. Ahnfeldt GmbH **C1/8-9**  
PSM Medical Solutions **2/7**  
Quintessenz - TV Wartezimmer GmbH **C1/7**  
Quintessenz - Verlag **0/10**  
Rasteder KfO Spezial-Labor **4/8**  
Rocky Mountain Orthodontics **2/7**  
Savaria Dent Kft. **0/15**  
Scheu-Dental **1/2**  
Shinye Orthodontics **C1/13**  
Smile Dental **1/2**  
SPEED System Orthodontics **1/3**  
TeleDenta GmbH **0/13**  
Top 10-Agentur **C1/16**  
TP Orthodontics Europe **2/5**  
Tröster Applications **0/4**  
ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG **4/1**  
White Cross **0/5**  
World of Orthodontics GmbH **0/6b**

### Legende:

**Mittelfoyer** 0/x  
**Halle C2** x/x  
**Halle C1** C1/x

# Ausstellerverzeichnis - Numerisch

## Stand-Nummer / Firma

- 0/0 Morita - J. Morita Europe GmbH
- 0/1 BonaDent GmbH
- 0/2 Loser & Co
- 0/3 MYOFUNCTIONAL RESEARCH CO.
- 0/4 Tröster Applications
- 0/5 White Cross
- 0/6a Dewimed Medizintechnik GmbH
- 0/6b World of Orthodontics GmbH
- 0/7 digitec-ortho-solutions
- 0/8 Fackler & Wagenbauer Fachbuchhandlungen GmbH
- 0/9 Georg Thieme Verlag KG
- 0/10 Quintessenz - Verlag
- 0/11 FDK GmbH & Co. KG
- 0/12 h + k Datenverarbeitung-PRAXIDENT
- 0/13 TeleDenta GmbH
- 0/14 Advanced Orthodontics Näpflein GmbH
- 0/15 Savaria Dent Kft.
- 1/1a Linu Dent
- 1/1b Aesculap
- 1/2 Scheu-Dental
- 1/2 Smile Dental
- 1/3 SPEED System Orthodontics
- 2/1a Health AG
- 2/1b Highland Metals
- 2/1c Otto Leibinger GmbH
- 2/1d 3D-Shape GmbH
- 2/1e GC Germany GmbH
- 2/1f Hammacher GmbH
- 2/2a Brinkmann GbR
- 2/2b Dental Vertrieb 2000 GmbH
- 2/3 Computer Forum GmbH
- 2/4 Dentaforum GmbH & Co. KG
- 2/5 TP Orthodontics Europe
- 2/6 ODS GmbH
- 2/7 Dentalline
- 2/7 Leone
- 2/7 PSM Medical Solutions
- 2/7 Rocky Mountain Orthodontics
- 2/8 Orthocaps
- 2/9a Kaniedenta Dentalmedizinische Erzeugnisse GmbH+Co. KG
- 2/9b B & W Dental Service
- 2/10 Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

# Ausstellerverzeichnis - Numerisch

## Stand-Nummer / Firma

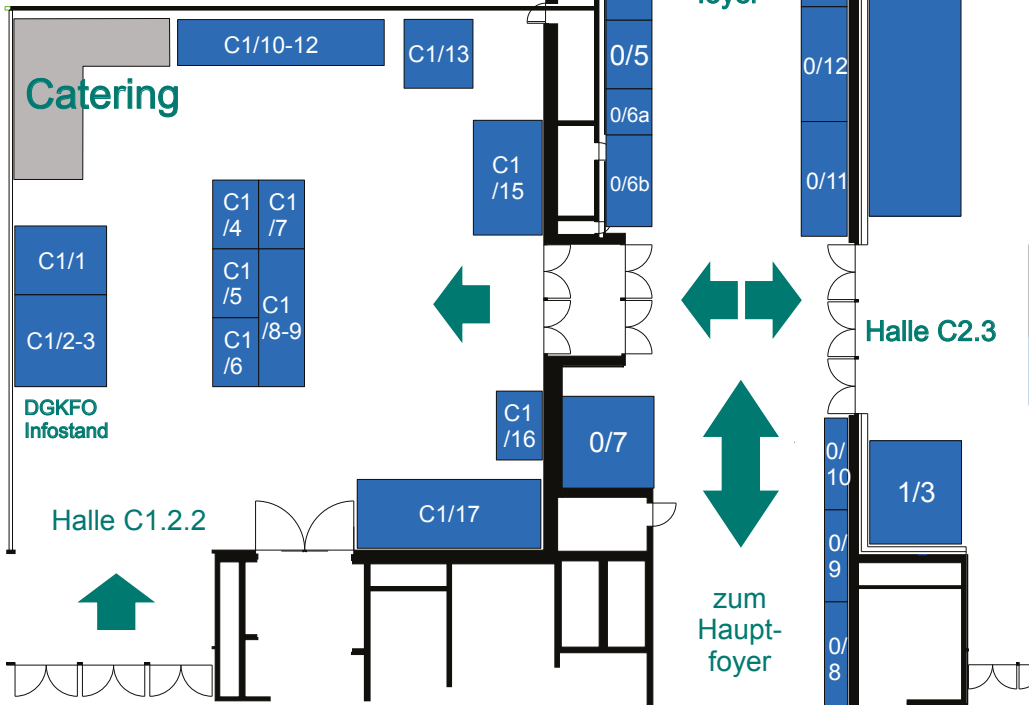
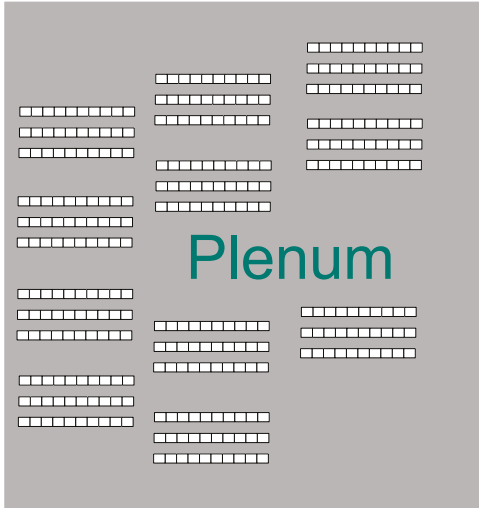
- 2/11a Carestream Dental
- 2/11b Bisico-Bielefelder Dentalsilicone GmbH & Co. KG
- 2/11c Fachlabor Dr. W. Klee GmbH für grazile Kieferorthopädie
- 2/11d ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte
- 3/1 American Orthodontics GmbH
- 3/2 Ortho Organizers GmbH World Class Orthodontics
- 3/2 Lancer Orthodontics
- 3/2 Pelz & Partner
- 3/3 3M Unitek
- 3/4 DENTSPLY GAC
- 3/5 FORESTADENT Bernhard Förster GmbH
- 3/6 Ormco
- 3/7 Computer Konkret AG
- 3/8 Mesantis GmbH
- 3/9a Image Instruments GmbH
- 3/9a Orthorobot
- 3/9b Prof. Dr. Bischoff & Partner AG, Steuerberatungsgesellschaft
- 4/0 Medianetx Ortho
- 4/1 ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
- 4/2 Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V.
- 4/2a Pluradent AG & Co KG
- 4/2b eClinger
- 4/2b Life Dental, Labor für Kieferorthopädische Technik
- 4/2b Orthoservice Deutschland
- 4/3 Align Technology
- 4/4 Mikrona Technologie AG
- 4/5 ADENTA
- 4/6 Masel Real KFO Fachlaboratorium für Kieferorthopädie GmbH
- 4/8 Rasteder Kfo Spezial-Labor
- C1/2-3 DGKFO-Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie
- C1/4 Hu-Friedy
- C1/7 Quintessenz - TV Wartezimmer GmbH
- C1/8-9 Promedia A. Ahnfeldt GmbH
- C1/10-12 BBW Orthodontic Supplier / Lancer Orthodontics
- C1/13 Shinye Orthodontics
- C1/15 OraMetrix GmbH (SureSmile by OraMetrix)
- C1/16 Top 10-Agentur
- C1/17 DKL Chairs GmbH

### Legende:

- 0/x Mittelfoyer
- x/x Halle
- C1/x Halle

# Standpläne der Fachmesse

26.-29. September 2012  
ICS Stuttgart



c d

e  
f  
**Catering**

4/0

2a 2/2b

2/3

3/1 3/2

4/1  
4/2

2/4

3/3  
3/5

3/4  
3/6

4/2a  
4/2b

2/5  
2/6

4/3  
4/4

2/7 2/8  
2/9a 2/9b

3/7 3/8  
3/9a 3/9b

4/5  
4/6

**Aussteller-Service**

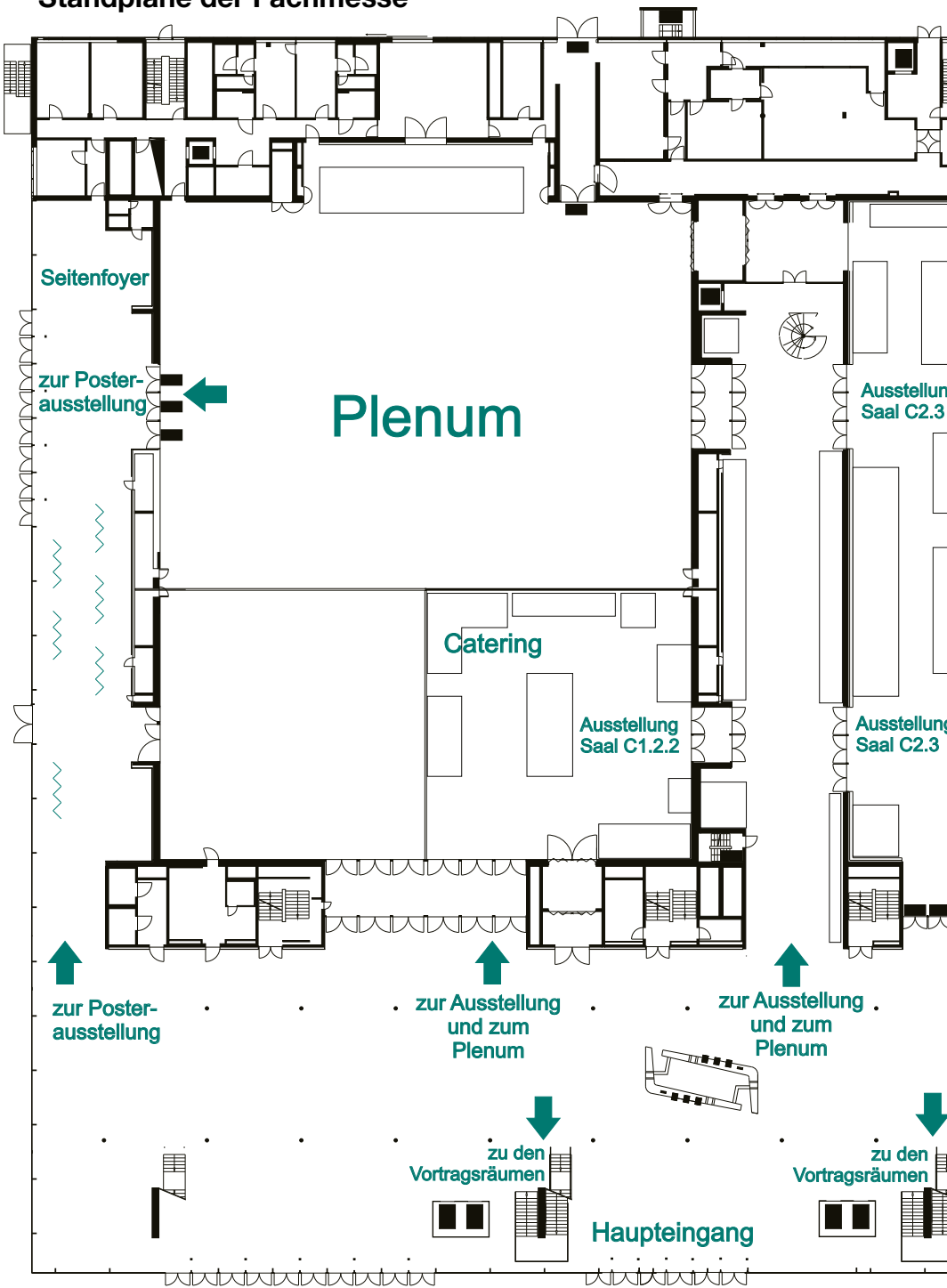
2/10

2/11a 2/11b 2/11c 2/11d

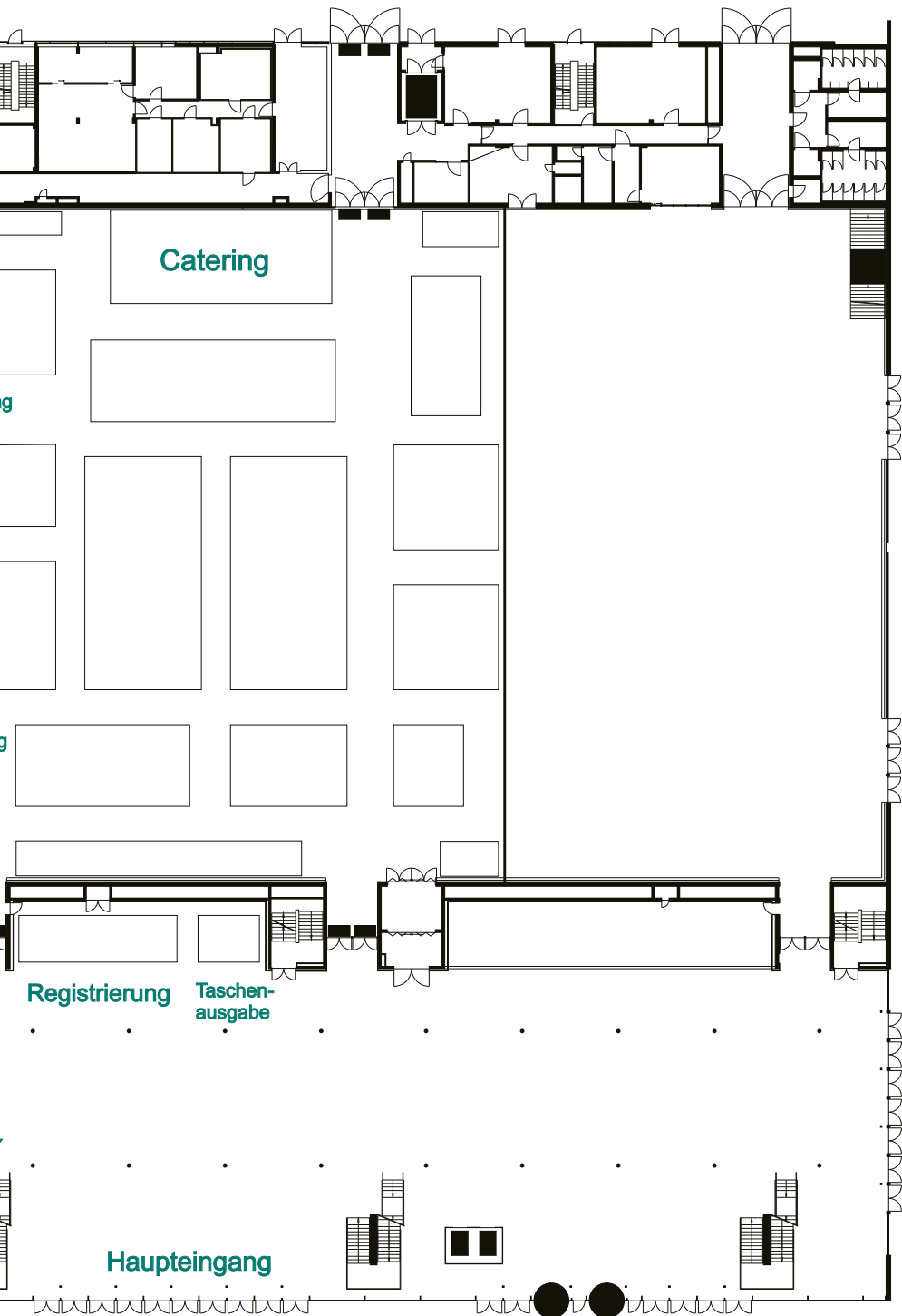
4/8

**Aussteller & Sponsoren**

# Standpläne der Fachmesse







# Sponsorenliste

## Platinsponsoren



## Goldsponsoren



## Silbersponsoren



Stand Mai 2012

**86. Wissenschaftliche Jahrestagung**

**„Neue Techniken“  
„Neue Lösungen“**



Schloss Saarbrücken © fotowelt.org - Fotolia.com - Copy

***18.-22. September 2013  
Congress Centrum Saar, Saarbrücken***

**Tagungspräsident**

Prof. Dr. Jörg Lisson

Klinik für Kieferorthopädie

Universitätsklinikum des Saarlandes







# Impressum

## Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e. V.

## Redaktionelle Verantwortung:

Tagungsleitung Prof. Dr. Dr. G. Göz  
Poliklinik für Kieferorthopädie  
Universitätsklinikum Tübingen  
Osianderstraße 2-8 | 72076 Tübingen  
Tel.: +49 (0)70 71 29 82 161  
Fax: +49 (0)70 71 29 46 12  
E-Mail: gernot.goez@med.uni-tuebingen.de

## Layout:

HMPPhoto&Graphic | [www.hmphoto-graphic.de](http://www.hmphoto-graphic.de)

## Druck:

Druckhaus Marburg | [www.druckhaus-marburg.de](http://www.druckhaus-marburg.de)

## Bildnachweis:

- Titelbild Fernsehturm © Stuttgart-Marketing GmbH
- S. 2 ICS © Messe Stuttgart
- S. 35 Porsche Museum © Messe Stuttgart
- S. 39 Schlossplatz Nacht © Stuttgart-Marketing GmbH
- S. 49 Liederhalle © Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
- S. 50 *mash* © Mash Event GmbH
- S. 51 CUBE © Cube Restaurant
- S. 52 Reithalle © MARITIM Hotelgesellschaft
- S. 53 Fernsehturm © Stuttgart-Marketing GmbH
- S. 54 Mercedes-Benz Museum © Daimler AG
- S. 55 Outlet-City Menzingen & Tübingen © Stuttgart-Marketing GmbH
- S. 56 Canstätter Wasen Tour© Stuttgart-Marketing GmbH
- S. 60 Fisch © Wilhelma
- S. 63 ICS © Messe Stuttgart
- S. 64 Übersicht Parken © ICS Messe Stuttgart
- S. 66 Verbund-Schienennetz © VVS 12.2010
- S. 68 S-Bahn Liniennetz © VVS 12.2010
- S. 70 Mit Bus und Bahn zum Flughafen und zur Messe © VVS 12.2010
- S. 80 Standpläne ICS © ICS Messe Stuttgart
- S. 85 Schloss Saarbücken © fotowelt.org - Fotoila.com - Copy

Alle Rechte, wie Nachdruck – auch von Abbildungen –, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – behält sich der Herausgeber vor. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebung oder Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber, Organisator oder Verlag keine Gewähr übernommen werden.

# Zeitplan

## Mittwoch, 26. September 2012

<b>9.00–16.00</b> Konferenz-Saal C7.2 + C7.3	<b>Vorkongress</b> Präzisionskieferorthopädie durch Lingualtechnik und skelettale Verankerung mittels Minischrauben - Biomechanik und klinische Beispiele Kursrsprache Englisch
<b>14.00–17.00</b> Konferenz-Saal C6.1	<b>Hochschullehrerkonferenz</b>
<b>18.30 Uhr</b>	<b>Feierliche Eröffnung</b> Liederhalle Stuttgart
<b>ab 20.30 Uhr</b>	<b>Get-Together</b> Liederhalle Stuttgart

## Donnerstag, 27. September 2012

<b>9.00–15.40</b> Saal C1.1	<b>Hauptthema I</b> „Kl. III - Möglichkeiten und Grenzen der konservativen Therapie“
<b>15.40–17.00</b> Saal C1.1	<b>Freie Vorträge</b>
<b>14.00–16.30</b> Konferenz-Saal C6.1	<b>Parallelsymposium</b> „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ Experimentelle und klinische Grundlagenforschung
<b>15.30–19.00</b> Konferenz-Saal C7.2 + C7.3	<b>Mitgliederversammlung des BDK</b>
<b>ab 20.00 Uhr</b>	<b>Assistentenabend</b> <i>mash</i> (im Liederhallen- Areal)
<b>18.30</b>	<b>Führung</b> Kunstmuseum Stuttgart am Schlossplatz
<b>ab 20.30 Uhr</b>	<b>Festliches Dinner</b> CUBE Restaurant am Schlossplatz



# Zeitplan

## Freitag, 28. September 2012

<b>9.00–13.30</b> Saal C1.1	<b>Freie Vorträge</b>
<b>14.30–16.30</b> Seitenfoyer	<b>Posterdiskussion</b>
<b>9.00–13.00</b> Konferenz-Saal C7.2 + C7.3	<b>Tag für das Praxisteam: Patientenumgang, Tiefziehtechnik, Praxismodenschau</b>
<b>14.00 – 16.00</b> Konferenz-Saal C7.2 + C7.3	<b>Für Team und / oder Ärzte: Demo-Workshop Digitale Fotografie in der KFO-Praxis</b>
<b>16.00 – 18.00</b> Konferenz-Saal C6.1	<b>Für Team und / oder Ärzte: Demo-Workshop Clear-Aligner-Technik in der KFO-Praxis</b>
<b>16.30–19.00</b> Konferenz-Saal C7.2 + C7.3	<b>DGKFO Mitgliederversammlung</b>
<b>ab 20.00 Uhr</b>	<b>Festabend Alte Reithalle</b>

## Samstag, 29. September 2012

<b>9.00–15.35</b> Saal C1.1	<b>Hauptthema II „Extraktionstherapie - pro und contra“</b>
<b>15.35–16.35</b> Saal C1.1	<b>Ex. vs. Non-Ex. Expertenforum - Interaktive Live-Diskussion -</b>
<b>16.35–17.00</b> Saal C1.1	<b>Posterpreise und Schlusswort</b>
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Ende der Tagung</b>

## Bewährte Leistung - Damon Clear für beide Kiefer

Damon® Clear™ wurde in multizentrischen In-vivo-Studien untersucht und durch unabhängige Forschung\* bestätigt. Damon Clear vereint das gute Aussehen, das imagebewusste Patienten verlangen, mit der Stärke, die anspruchsvolle Behandler brauchen. Das kristallklare Design ist unempfindlich gegenüber Verfärbungen und die robuste Konstruktion erleichtert eine effektive Torqueübertragung und Rotationskontrolle für ein präzises Finishing.

\*Daten aus der klinischen Forschung und Leistungsdaten abrufbar unter [ormco.com/damonclear-ajo4](http://ormco.com/damonclear-ajo4)

Lerne mehr  
[www.damonbraces.de](http://www.damonbraces.de)



**DAMON® CLEAR™**

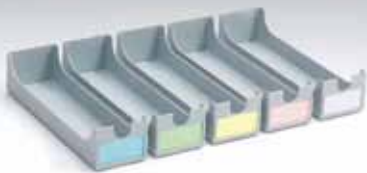
## Messeaktion „Alt gegen Neu“

vom 26. – 29. September, 2012 (DGKFO, Stuttgart)

Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Jahr wieder unserem Instrumenten-Austausch-Programm „Alt gegen Neu“ nur für den Zeitraum der DGKFO in Stuttgart vom 26. – 29. September, 2012. Wir nehmen Ihre alten Zangen und Cutter sämtlicher Hersteller beim Kauf neuer AEZ/ETM Zangen und Cutter für ein attraktives Angebot zurück!  
**Bitte besuchen Sie unseren Stand (Nr. 3/6), während der DGKFO 2012 vom 26. – 29. September, 2012 in Stuttgart!**



Spezielle Aktionsangebote  
zur DGKFO Jahrestagung!



## Die perfekte Aufbewahrung!

Kaniedenta Spangendosen & Modellkästen  
in attraktiven Farben, die Freude machen.

Kaniedenta Spangendosen und Modellkästen sind in vielen attraktiven Farben erhältlich. Die neuen, trendigen Neonfarben sind auf jeden Fall ein echter Hingucker. Die robusten Kaniedenta Spangendosen bieten optimalen Schutz und viel Platz für die sichere Aufbewahrung von KFO-Behandlungsgeräten, Aktivatoren und Tiefzieh-schienen. Kaniedenta Modellkästen aus hochwertigem Kunststoff sind auf engstem Raum stapelbar und daher sehr platzsparend. **Erhältlich in Farben, die Freude machen. Zu Preisen, die Spaß machen!**

**Kaniedenta GmbH & Co. KG**  
**Dentalmedizinische Erzeugnisse**  
Zum Haberland 36  
D-32051 Herford

Telefon 0 52 21 / 34 55 - 0  
Telefax 0 52 21 / 34 55 11  
info@kaniedenta.de  
www.kaniedenta.de

